

3 | 12

WWW.1GOLF.EU

discover
GOLF

Golf und Genuss im Hinterland der Côte d'Azur

Top-Resorts in Italien: Toskana, Apulien und Sizilien

Mallorca – Die beliebte Mittelmeerinsel

Großes Golf in Andalusien

Ewiger Frühling auf den Kanaren:

Gran Canaria, Teneriffa und La Gomera

Highlights an der Algarve

Golf-Mekka Belek an der Türkischen Riviera

An der Südküste von Mauritius

Ein Geheimtipp am Western Cape in Südafrika

Neues Luxus-Hideaway auf Phuket

25

Sonnenziele von Italien
über Mauritius bis Thailand



Der neue BMW 7er



www.bmw.de/7er

Freude am Fahren



EXKLUSIV IM AUFTRITT. SOVERÄN IM ANTRITT.

Ein Automobil, dessen souveräne Leistung und elegante Exklusivität weit über das Gewohnte hinausgehen. Und das auch abseits der Straße Erwartungen übertrifft – mit einem exklusiven Kundenbetreuungsprogramm, das seinesgleichen sucht. Mehr über den neuen BMW 7er und den BMW Excellence Club unter www.bmw.de/7er

DER NEUE BMW 7er.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 12,9–5,6. CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 303–148.
Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Fahrzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Albrecht Golf Travel

Die Experten rund um Ihre Golfreise –
von der Information bis zur Buchung:
alles auf www.1golf.eu



Albrecht Golf Verlag GmbH
Am Schnepfenweg 153, 80995 München
Tel.: 089 85 85 33 00, E-Mail: travel@albrecht.de
www.1golf.eu



Liebe Golf Freunde,

nun, da wir den Herbst erreicht haben, die Tage kürzer werden und das Wetter leider ungemütlicher, ist die Golfsaison in unseren Gefilden weitestgehend zu Ende.

Damit Sie aber mit Ihrer nächsten Golfrunde nicht bis zum kommenden Jahr warten müssen, haben wir uns wieder für Sie umgeschaut und präsentieren Ihnen nun in unserer neuen Ausgabe von Discover Golf interessante Golfreiseziele – die meisten bequem in wenigen

Flugstunden zu erreichen – in denen Sie bei angenehmen Temperaturen Ihrem Lieblingssport weiter nachgehen können.

Doch wir bieten Ihnen zu den Destinationen, Golfplätzen und Resorts nicht nur Information, vielmehr können Sie alle beschriebenen Angebote über Albrecht Golf Travel auch jederzeit buchen.

Wie wäre es z. B. mit einer Reise in den Süden-Italiens, nach Apulien oder Sizilien. Mit dem Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort und dem Donnafugata Golf Resort & Spa haben wir zwei herrliche Tipps für Sie. Freuen Sie sich in Andalusien auf die Hotellegende Puente Romano, ein Top-Hotel und schon immer Hotspot für Jet Set und Prominenz. Ebenfalls in Andalusien empfehlen wir Ihnen die beiden Elba Hotels in Estepona und Cádiz, die ab sofort mit einem neuen All Inclusive Konzept auftreten. Was die Golfplätze vor Ort angeht, so haben Sie die Qual der Wahl. Das Angebot an Spitzenplätzen ist endlos. Die Kanaren, mit Gran Canaria, Teneriffa und La Gomera sind immer eine Reise Wert. Das perfekte Klima, hervorragende Golfplätze, beste Hotellerie sind Garanten für einen perfekten Golfurlaub. Von der Algarve gibt es Neues zu berichten. Hier wurde soeben das erste Conrad Resort in Europa eröffnet, ein Haus der Deluxe-Kategorie mit einigen der besten Golfplätze Portugals in der Nachbarschaft.

Es darf auch gerne Langstrecke sein? Auch hier haben wir das Passende für Sie: Die beiden Luxusresorts der Heritage Gruppe mit eigenem Golfplatz im Süden von Mauritius oder das charmante Kleinod Willowbrook Country House am Western Cape in Südafrika, das mit mehreren der besten Golfplätze Südafrikas kooperiert. Und auf Phuket eröffnet mit dem Avista Hideaway in Kürze ein Resort der Superlative, mit Golfplätzen wie Loch Palm und Red Mountain in der Umgebung.

Last, but not least möchte ich Ihnen unsere **begleitete Gruppen-Golf-Safari in Südafrika** ans Herz legen, die von **6. bis 19. März 2013** stattfinden wird. Entdecken Sie mit uns dieses faszinierende Land: Pirschfahrten im Krüger Nationalpark, exklusive Unterkünfte wie die Lukimbi Safari Lodge und natürlich viel Golf auf den Spitzenplätzen am Western Cape.

Informationen hierüber sowie auch viele weitere Angebote finden Sie natürlich online unter www.1golf.eu. Sollte nicht das Passende für Sie dabei sein, fragen Sie uns einfach unter 089-85 853 300 (Mo-Fr). Egal, ob für eine Individual-Reise oder eine Gruppenreise, wir sind die richtigen Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Jeannette Ebel
Albrecht Golf Travel



8

Golf Guide Award –
Die beliebtesten
Golfplätze Europas 2012



10

Golf Travel Tipp –
German Golf Academy



12

Frankreich –
Côte d'Azur



16

Italien – Toskana, Apulien
und Sizilien



32

Spanien – Mallorca,
Andalusien,
Gran Canaria, Teneriffa
und La Gomera



Inhalt

Golf Guide Award 2012	8
Golf Travel Tipp German Golf Academy	10
Frankreich Le Château de la Bégude, Opio	15
Italien	
Toskana Cordial Hotel & Golf Resort Il Pelagone, Gavorrano	21
Apulien Argentario Golf Resort & Spa, Porto Ercole	23
Sizilien Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort, Acaya	27
Spanien	
Mallorca PORT ADRIANO Marina Golf & Spa, El Toro, Calviá	37
Andalusien Hotel Mac Garonda, Playa de Palma	37
Gran Canaria Lopesan Baobab Resort, Meloneras	49
Teneriffa Hotel Jardín Tropical, Costa Adeje	52
La Gomera Hotel Jardín Tecina, Lomada de Tecina	57

Portugal Conrad Algarve, Almancil	63
Hilton Vilamoura As Cascatas Golf Resort & Spa, Vilamoura	65
Amendoeira Golf Resort, Alcantarilha	67
Türkei Gloria Hotels und Resorts, Belek	71
Nord-Zypern Korineum Golf Club & Residences, Esentepe, Kyrenia	72
Mauritius Heritage Awali Golf & Spa Resort, Bel Ombre	75
Heritage Le Telfair Golf & Spa Resort, Bel Ombre	75
Südafrika Willowbrook Country House, Sommerset West	79
Thailand Avista Hideaway Resort & Spa, Phuket	83
Golf & Kultur BIT Travel Solutions	86
Impressum	88
Golfreise-Specials Albrecht Golf Travel	89

68

Türkei – Belek



72

Nord-Zypern – Esentepe,
Kyrenia



74

Golf im Indischen Ozean –
Mauritius



76

Südafrika –
Western Cape



84

Golf & Kultur



80

Thailand – Phuket



1



Die beliebtesten Golfplätze Europas 2012 – 1.592 User haben auf www.1golf.eu abgestimmt

„Nennen Sie uns Ihre drei liebsten Golfplätze in Europa“, so lautete die Umfrage, mit der wir uns im August dieses Jahres wieder an die User unseres Golfreise-Portals www.1golf.eu gewandt haben. Den ganzen Monat lang konnten die Website-Besucher online teilnehmen und uns ihre drei Favoriten nennen.

Die Teilnehmerzahl kann sich wieder sehen lassen, denn innerhalb von vier Wochen haben 1.592 User abgestimmt.

45 % der Teilnehmer kommen aus Deutschland, 12 % aus Österreich und 10 % aus der Schweiz.

Für die erste Nennung wurden drei Punkte vergeben, für die zweite 2 Punkte und 1 Punkt für die dritte.

Die detaillierte Übersicht der 50 bestplatzierten Golf Courses finden Sie auf www.1golf.eu. Die Top Ten wollen wir Ihnen aber an dieser Stelle nicht vorenthalten. Der erste Platz geht übrigens wie bereits 2011 nach Mallorca. Herzlichen Glückwunsch!

1. *Club de Golf Alcanada*, Mallorca, Spanien
2. *Golf Club Adamstal Franz Wittman*, Niederösterreich, Österreich

3. *St Andrews Old Course*, Schottland
4. *Golfclub Budersand Sylt*, Schleswig-Holstein, Deutschland
5. *Club de Golf Valderrama*, Andalusien, Spanien
6. *Argentario Golf Club*, Toskana, Italien
7. *Gardagolf Country Club*, Lombardei, Italien
8. *Golf & Sportclub Fontana*, Niederösterreich, Österreich
9. *Abama Golf*, Teneriffa, Spanien
10. *Golf Club St. Leon-Rot*, Baden-Württemberg, Deutschland





Schneller besser golfen

German Golf Academy

Die German Golf Academy www.germangolfacademy.de ist Ihre Urlaubs-Golfschule rund um das Mittelmeer, in Deutschland und Österreich. Mit 16 Standorten verfügt die German Golf Academy über das weltweit größte deutschsprachige Verbundsystem an Golfschulen. In allen Destinationen werden die Golfkurse nach den gleichen Schulungsprinzipien durchgeführt, die auf den Vorgaben der PGA und des deutschen Golfverbandes basieren. Die Platz-

reifprüfung wird in über 600 Golfclubs in Deutschland (www.d-golf.de), Österreich (www.a-golf.at) und der Schweiz (www.s-golf.ch) anerkannt.

Die German Golf Academy arbeitet mit den großen deutschen Reiseveranstaltern zusammen und bietet leistungsstarke Kooperationen mit Partnern wie Air Berlin oder Nike an. Die Schüler profitieren von dem abgestimmten Lehrsystem und der individuellen Betreuung bei den Golf-

kursen. Ausbildungsleiter ist PGA Robert Hamster, der auch als Autor verschiedener Golflehrbücher bekannt ist. Es besteht eine Durchführungsgarantie, und in einer Gruppe sind nie mehr als vier Schüler. Bislang haben sich schon über 30.000 Golfinteressierte von der Freude am Golfsport bei unseren Golfkursen anstecken lassen.

Lernen Sie den Spaß am Golfsport in einem unserer 16 Zielgebiete kennen.



German Golf Academy S.L. • Paseo Marítimo 27, 7-12 • E-07014 Palma de Mallorca
 Tel.: +34 971 28 12 96 • Fax: +34 971 45 77 88 • www.germangolfacademy.de
 E-Mail: info@germangolfacademy.de • Telefon aus Deutschland: 089-89 160 127



Spanien



Ort: Mallorca
 Golfclub: Son Antem
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Handicapkurse (Angriff auf's Handicap), Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/mallorca



Ort: Mallorca
 Golfclub: Golf de Andratx und Santa Ponsa
 Golfkurse: Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/mallorca



Ort: Mallorca
 Golfclub: Pula Golf
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/mallorca



Ort: Mallorca
 Golfclub: Alcanada Golf
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/mallorca

Spanien



Ort: Teneriffa
 Golfclub: Costa Adeje
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/teneriffa



Ort: Chiclana, Andalusien
 Golfclub: La Estancia Golf
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/andalusien



Ort: Marbella, Andalusien
 Golfclub: La Quinta Golf Marbella
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 355 Euro
www.germangolfacademy.de/marbella

Italien



Ort: Gardasee, Garda
 Golfclub: Ca Degli Ulivi
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis und Aufbaukurse
 Preise ab: 245 Euro
www.germangolfacademy.de/gardasee

Deutschland



Ort: Oberstaufen
 Golfclub: Oberstaufen-Steibis
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse
 Preise ab: 279 Euro
www.germangolfacademy.de/oberstaufen

Österreich



Ort: Innsbruck, Österreich
 Golfclub: Olympia Golf Igls
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/igls

Türkei



Ort: Belek
 Golfclub: National Golfclub
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/belek



Ort: Belek-Denizyaka
 Golfclub: Lykia Links Antalya
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/antalya

Portugal



Ort: Algarve
 Golfclub: Pine Cliffs Golf & Country Club
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse, Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/algarve

Malta



Ort: Marsa
 Golfclub: Royal Malta Golf Club
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Kurzspielkurse, Aufbaukurse und Exklusivkurse
 Preise ab: 295 Euro
www.germangolfacademy.de/malta

Tunesien



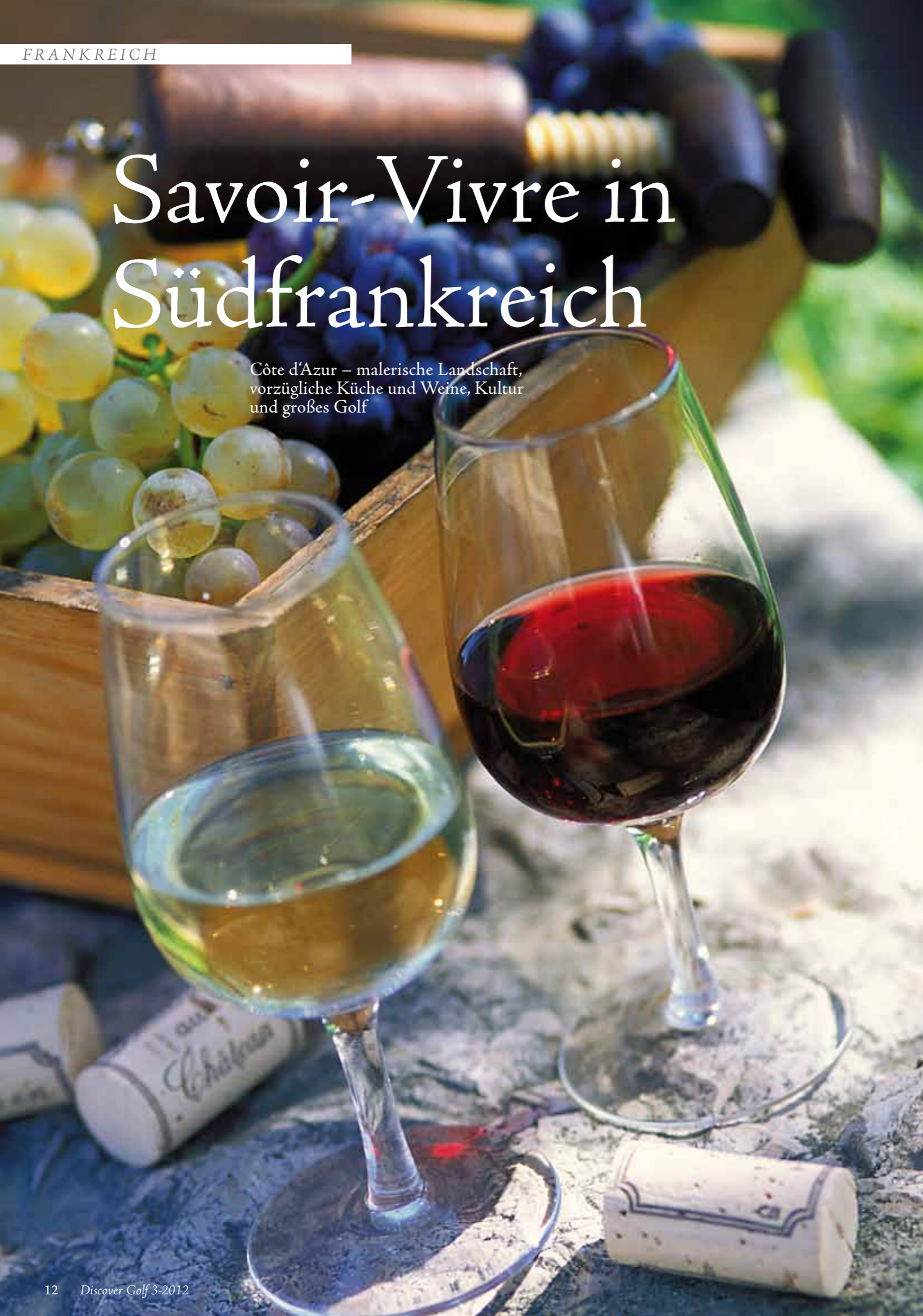
Ort: Hammamet
 Golfclub: Citrus Golf
 Golfkurse: Einsteigerkurse, Platzreife-Kurse mit deutscher Platzterlaubnis, Aufbaukurse, Exklusivkurse
 Preise ab: 195 Euro
www.germangolfacademy.de/tunesien



German Golf Academy S.L.
 Paseo Marítimo 27, 7-12
 E-07014 Palma de Mallorca
 Tel.: +34 971 28 12 96
 Fax: +34 971 45 77 88
 E-Mail: info@germangolfacademy.de
www.germangolfacademy.de
 Tel. in Deutschland: 089-89 160 127

Savoir-Vivre in Südfrankreich

Côte d'Azur – malerische Landschaft, vorzügliche Küche und Weine, Kultur und großes Golf



Spricht man über Südfrankreich, gerät man sofort ins Schwärmen. Hier warten der Lavendelduft, die gewaltigen Gebirge, die bis an das Mittelmeer reichen und schließlich die Küste selbst. Die mondäne Mittelmeerküste der Côte d'Azur, früher Wintersitz der Adligen und Reichen, ist seit den 20er Jahren Tummelplatz der Sonnenhungrigen. Heute ist hier ganzjährig Saison. Schöne Strände und Nachtleben ziehen immer noch reihenweise Touristen an. Hier liegen die bekannten Badeorte der Riviera wie Menton, Nizza, Cannes und Monte Carlo, westlich davon die kleineren Orte wie St. Tropez und Cassis. Die Genießer suchen Erholung bei Besuchen des bergigen Hinterlandes, um auf sonnigen Dorfplätzen mit plätschernden Brunnen, bei Ausblicken auf hohe Alpengipfel und Ausflügen in die große Verdon-Schlucht dem Charme dieser lichtvollen Region zu verfallen.

Unmittelbar angrenzend ist die Provence, einst die vornehmste und Rom am nächsten gelegene aller gallischen Provinzen. Heute stellt sie eine atmosphärische Region mit fließenden Grenzen dar. Bestimmt von Licht und Farben, wie sie van Gogh festhielt, aber auch von einem selbstverständlichen Miteinander aller Kulturepochen des Abendlandes.

Der Liste der sehenswerten Orte ist lang. Da wären z. B. Orange, wo eine Augustus-Statue im Antiken Theater grüßt, dem besterhaltenen Bühnenbau des Römerimperiums – nun Kulisse für Sommerkonzerte. Vaison-la-Romaine gründete auf einer römischen Provinzstadt – Tempelsäulen tragen eine Kirchenapsis. Die Synagoge in der Marktstadt Carpentras aus dem 15. Jahrhundert ist die älteste Frankreichs. Von Malaucene lässt sich der Mont Ventoux angehen, dieser befahrbare Berg der Winde, dessen Kalkhaube das ganze Jahr über Schnee vortäuscht. Bei klarem Wetter reicht der Blick vom Gipfel über die Haute-Provence bis zum Mont-Blanc und über den Languedoc bis zu den Pyrenäen. Vergessen werden darf auf keinen Fall das alte Avignon, das noch heute von einer 4 km langen Zinnenmauer umgeben ist. So suchten sich im 14. Jahrhundert sieben französische Päpste und zwei Gegenpäpste vor Überfällen zu schützen.

Bilder von oben nach unten: Die berühmte Croisette in Cannes, Port Vauban in Antibes, duftende Lavendelfelder in der Provence.



Golf im Hinterland der Côte d'Azur

Bilder oben und Mitte:
Golf Club Opio Valbonne

Der Golfplatz Opio Valbonne liegt zwischen Cannes, Nizza und Grasse, nur wenige Minuten entfernt von den schönsten Küstenlandschaften der Côte d'Azur. Stellen Sie sich einen Golfplatz mit 18 Loch vor, der zwischen Meer und Gebirge liegt, im Herzen einer geschlossenen Domäne, auf einer Fläche von 220 Hektar. Die Bahnen verlaufen angenehm hügelig, im Schatten eines hundertjährigen Baumbestandes und einem gallo-romanischen Aquädukt!

Einige Minuten entfernt von den schönsten Stränden der Côte d'Azur, profitiert der Golf Opio Valbonne von einer ein-



Golf de la Grande Bastide

maligen klimatischen und geographischen Lage, von Windschatten und intensiver Sonnenbestrahlung. Der Platz, einer der ältesten der Gegend, wurde 1966 von dem englischen Meisterarchitekten Donald Harradine gezeichnet. Sehr sportlich und auch sehr gepflegt, gehört Opio Valbonne zu den von einheimischen und auswärtigen Spielern am meist geschätzten Resorts der Region. Die ersten neun Löcher verlangen von dem ambitionierten Golfer eine gute Beherrschung der Eisen und des kurzen Spiels. Für die zweiten neun Löcher sind lange und gerade Schläge mit den Hölzern gefragt. Diese wurden übrigens gerade weitestgehend umgestaltet, die Bewässerung verbessert sowie die Wege, Beschilderung und Bänke erneuert. Auch die Übungseinrichtungen lassen keine Wünsche offen, 30

Plätze auf der Driving-Range, davon zehn überdacht, stehen zur Verfügung. Nur wenige Kilometer entfernt von Opio Valbonne befindet sich die 18-Loch-Anlage La Grande Bastide, die ebenfalls zur Gruppe „Open Golf Club“ gehört. Golf Grande Bastide ist ein sehr bedeutender Platz an der Côte d'Azur. Das wunderbare Panorama mit Blick auf Grasse, Opio und Châteauneuf begeistert jeden Spieler. Die moderne Architektur des Platzes, entworfen von Cabel Robinson, einem ehemaligen Mitarbeiter von Trent Jones, präsentiert den Golfern breite Fairways und gut verteidigte Greens mit unzähligen Bunkers und Wasserhindernissen.



Ein Kleinod an der französischen Riviera

Le Château de la Bégude in Opio

Im Herzen der Côte d'Azur, die von purer Lebensfreude und Aktivität geprägt ist, direkt am Golfplatz Opio-Valbonne befindet sich das charmante Kleinod Le Château de la Bégude. Wohlbehütet, umgeben von hundertjährigen Korkeichen ist es ein Ort wohlthuender Ruhe. In dem kleinen 4-Sterne-Hotel, untergebracht im ursprünglichen Gutshof und seiner Bergerie (Stallgebäude) aus dem 17. Jahrhundert, finden die Gäste heute modernsten Komfort. Erst vor kurzem wurde das Anwesen zudem weitestgehend renoviert und um sieben Zimmer im Haupthaus erweitert. Es bietet seinen Gästen nun 41 individuell, im provenzalischen Stil eingerichtete Zimmer. Alle verfügen über Klimaanlage, Bad, Telefon und Sat-TV sowie Blick auf den Park und den Golfplatz.

Kulinarisch wird man im Restaurant mit seiner wunderbaren Terrasse verwöhnt, mittags als Brasserie „Le Ciste“ und abends als Gourmetrestaurant „Le Bégude“. Ein junger, kreativer Küchenchef und sein Team kochen hier für beide Karten mit viel Liebe und Inspiration die bekannte provenzalische Küche aus Produkten der Region: köstlich und farbenfroh, schlicht und doch elegant. Die passenden Weine gibt es natürlich dazu.

Ein eigener Tennisplatz und ein großes Schwimmbaden, an dem sich herrlich entspannen lässt, sowie der eigene Golfplatz vor der Haustüre runden das Angebot ab. Für den golffreien Tag sind Ausflüge in die bekannten und sehr nah gelegenen Orte wie Cannes, Nizza, Antibes unbedingt empfehlenswert.



OPEN GOLF CLUB
Hotel Golf Resorts

Information

41 Zimmer und Suiten, Restaurant mit Terrasse und provenzalischer Küche, Schwimmbad, Tennisplatz, eigener 18-Loch-Golfplatz.

Golf

Direkt vor Ort: Golf Opio Valbonne (18).
In der Nähe: Golf de la Grande Bastide (18).

Le Château de la Bégude****

Route de Roquefort-les-Pins
F-06650 Opio
Tel.: +33-4 93 12 37 00
Fax: +33-4 93 12 37 13
E-Mail: begude@opengolfclub.com
www.opengolfclub.com

Vertretung in Deutschland:
Frau Maud Girault
Memelstr. 45, D-45259 Essen
Tel.: 0201-46 55 21 (vorm.), Fax: 46 10 54
MaudGirault@web.de

Golf, Kultur und Genuss im südlichen Italien

Der Süden der Toskana, Apulien und Sizilien
sind auch gute Golf-Ziele für Herbst und Winter.



Die Maremma im Süden der Toskana

Wo die Toskana idyllisch und unentdeckt ist.

Wenn es um die Toskana geht, ist zumeist von den großen Kulturstädten und berühmten Weinbergen die Rede. Dass die Region aber auch feine Sandstrände besitzt, die zu den schönsten des Landes zählen, ist vielen Italien-Reisenden noch verborgen geblieben. Man findet sie allen voran in der Provinz Grosseto am Tyrrhenischen Meer, die am südlichen Ende der Toskana, zwischen den Colline Metallifere und der Nordgrenze des Latiums zu finden sind – in der so genannten Maremma. An ihrer Küste, zwischen dem Golf von Follonica und der Mündung des Flusses Chiarone, liegen zwischen ausladenden Pinienwäldern und kristallklarem Wasser so berühmte Badeorte wie Punta Ala, Castiglione della Pescaia und Talamone.



Ganz in der Nähe, etwas weiter landeinwärts liegt ein zweiter Golfplatz: das Golfresort Il Pelagone. Hauptattraktion

sind Porto Santo Stefano und Porto Ercole. Beliebter besonders bei den Golfern ist hier das großzügig in moderner Architektur angelegte Argentario Golf & Spa Resort inmitten des gleichnamigen Golfclubs.

Entspannung pur verheißen die mitten in dieser Provinz fließenden, zahlreichen heißen Schwefelquellen, wie zum Beispiel die von Saturnia nahe des gleichnamigen mittelalterlichen Städtchens. Hier befinden sich auch die 18 Löcher des Terme di Saturnia Golf Club.

Auf dem Weg dorthin sollte man unbedingt einen Abstecher nach Capalbio machen. Unterhalb der sehenswerten mittelalterlichen Stadt liegt der faszinierende „Giardino dei Tarocchi“ mit den riesigen bunten Skulpturen der Künstlerin Niki de Saint Phalle, die sie zusammen mit ihrem Mann Jean Tinguely entworfen hat.

Last, but not least ist es wert, die Hauptstadt der Maremma, Grosseto, hier vorzustellen, mit der mittelalterlichen Altstadt, einem pulsierendem Leben mit Kunstausstellungen, Konzerten und volkstümliche Veranstaltungen auf denen maremmatische Tradition und Volksbrauchtum das ganze Jahr über gelebt werden. Mit dem dazugehörigen Badeort Marina di Grosseto und seinen weiten Stränden schließt sich die Entdeckungstour durch einen besonders reizvollen Landstrich Italiens.



Punta Ala bietet vor allem dem anspruchsvollen Gast eine ganze Palette an Urlaubsmöglichkeiten – für Segelfans den Yachthafen mit eigener Marina – übrigens Heimathafen der Lunarossa –, für Golfer den Golf Club Punta Ala und für den Kulturinteressierten die archäologischen Ausgrabungsstätten der Etrusker und der frühromischen Geschichte in Roselle, Vetulonia und Populonia.

des Nachbarstädtchens Gavorrano ist der Naturpark, der 2003 rund um die aufgegebenen Minen eingerichtet wurde, wo im Sommer im dazugehörigen Freilichttheater verschiedenste Aufführungen stattfinden. Bei Urlaubern besonders beliebt ist der weiter südlich liegende Monte Argentario – eine Insel, die nur über drei schmale Landstege mit dem Festland verbunden ist. Urlaubsorte von internationalem Rang

Bild linke Seite: Küstenlandschaft am Monte Argentario; rechte Seite von oben nach unten: die natürlichen Sinterbecken von Saturnia, der malerische Hafen von Porto Ercole, Blick über die Hügel der Maremma auf das Tyrrhenische Meer.





Golf Club Toscana

Der 18-Loch-Golfplatz, Par 71, wurde vom englischen Star-Designer Keith Preston geplant und im Jahr 1999 eröffnet. Bereits 2003 wurde er als einer der zehn besten neuen Golfplätze Italiens ausgezeichnet und ist Austragungsort der Alps Tour und vieler ProAms. Der Platz ist nicht sehr lang, aber verlangt genaues Spiel, da viele Wasserhindernisse Spielfehler erbarmungslos abstrafen. Auf-

grund der zahlreichen Wasserzuläufe sind die Fairways aber auch in den heißen Sommermonaten immer grün und gepflegt. Jedes der 18 Löcher hat seinen eigenen Reiz. Die Fairways sind weitläufig und verlaufen kaum parallel. Der Platz ist teils angenehm hügelig und bietet einige spektakuläre Abschläge. Bemerkenswert ist der Abschlag von Loch 18, wo Sie an schönen Tagen bis zur Insel

Elba sehen können und ein Par 3, wo das Green so viel tiefer liegt, dass – wie selbst erfahren – bereits ein Sandwedge-Ball über das Ziel hinaus fliegen kann. Fairways, Bunker und Greens sind sehr gepflegt und bieten einen Rundblick über den ganzen Platz. Das ausgewogene Klima der südlichen Toskana macht den Platz ganzjährig bespielbar.

Cordial Hotel & Golf Resort Il Pelagone

Das Ferienparadies in toskanischer Traumlandschaft



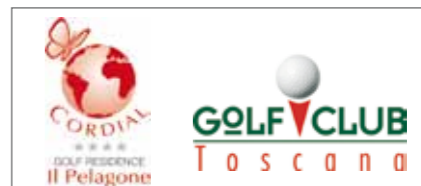
Zwischen malerischen Hügeln mit Olivenbäumen, Oleandern, Pinien und Zypressen, im südlichen Teil der Toskana, der sogenannten Maremma, liegt die komfortable 4-Sterne-Bungalowanlage Cordial Hotel & Golf Resort Il Pelagone. Zu ihr gehört einer der attraktivsten Golfplätze der Toskana – der Golf Club Toscana. Im authentisch toskanischen Stil sind die 123 Studios und Apartments, die in einer Größe von ein bis drei Zimmern buchbar sind, eingerichtet – alle mit Balkon oder Terrasse und teilweise auch mit Küche – ideal für Familien. Die Anlage ist unterteilt in zwei Bereiche. Entweder Sie wohnen im Villaggio Pelagone, umgeben vom Duft zahlreicher Kräuter und Sträucher der Region. Erst kürzlich wurde hier ein großer Teil renoviert. Oder Sie entscheiden sich für den am Hang gelegenen Borgo Pelagone, der sich im neuen Teil der Anlage befindet und durch seine erhöhte Lage eine tolle Aussicht auf die Driving Range und die umliegende Landschaft garantiert.

Kulinarische Genüsse erwarten den Gast im Restaurant „Le Cerretelle“, das spezialisiert ist auf die maremmanische Küche, die sowohl Spezialitäten aus dem Meer, als auch deftige Speisen der toskanischen

Bergdörfer bietet. Auf den Tisch kommen frischer Fisch, Muscheln und Scampi, typische Wildschweingerichte und als Dessert z. B. Cantucci mit hervorragendem Vinsanto. Wunderbare Weine wie aus Montalcino oder San Gimignano runden den Genuss ab. Diese lassen sich alternativ auch im Ristorante & Bar „TU“ genießen. Im eigenen „Toscanella“ Beauty- und Ayurveda-Wellness-Center haben die Pelagone-Gäste ausreichend die Möglichkeit, neue Energie, Gesundheit und Lebensfreude wieder zu gewinnen. Nach modernsten Methoden und jahrtausend-altem Wissen wird hier behandelt. Dabei wird Wert auf eine ganzheitliche Behandlungsweise gelegt, kombiniert mit exklusiver Kosmetik. Sportliche Gäste tummeln sich am Pool, auf den Tennisplätzen oder auf Mountainbikes.

In den Sommermonaten lockt zudem das Tyrrhenische Meer, wo das Il Pelagone einen weitläufigen Strandbereich für seine Gäste reserviert hat, selbstverständlich mit allen Annehmlichkeiten von der eigenen Strandliege bis zum frischen Badetuch. Golfer finden ideale Voraussetzungen. Zur Golfanlage mit dem 18-Loch-Platz des Golf Club Toscana gehören noch ein ausgezeichnete Pro Shop, eine großzü-

gige Driving Range, Putting und Chipping Greens. Das milde Klima mit nur 22 Regentagen pro Jahr erlaubt den Betrieb über das ganze Jahr.



Information

123 Studios und Apartments, 2 Restaurants, Bar, Swimmingpool, Kinderbecken, hoteleigener Strand, Tennisplätze, Toscanella Beauty und Ayurveda-Wellness-Center, Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine.

Golf

Direkt vor Ort: Golf Club Toscana (18).

Cordial Hotel & Golf Resort Il Pelagone

Loc. Il Pelagone 28
I-58021 Gavorrano
Tel.: +39-0566 82 01 11
Fax: +39-0566 84 48 00
E-Mail: chpelagone@cordial.co.at
www.pelagone.com



Argentario Golf Club

Im Herzen der Maremma, zwischen Grosseto und Capalbio, auf der Halbinsel Monte Argentario, liegt der Argentario Golf Club, dessen Greens und Fairways sich durch eine von mediterranen Wäldern geschützte Oase schlängeln. Hier kann man, zwischen Korkeichen und hundertjährigen Olivenbäumen, in der noch fast unberührten Natur auf Kaninchen, Eichhörnchen und Hirsche treffen und ein atemberaubendes Panorama bewundern. Die sanften Hänge, das Meer und die Lagune bilden die Basis für das außergewöhnliche Mikroklima, wodurch das Golfspielen das ganze Jahr Freude macht. Die Geräusche der Natur, der berauschende Duft der Meerkirsche und die kleinen Seen machen diesen wunderbaren Ort zu einem stimulierenden und außergewöhnlichen Golfplatz, der die Golfer jeglicher Könnler-Stufe verzaubert.

Das Design des 18-Lochplatzes sowie der Driving Range, die beide 2006 eröffnet wurden, stammt vom Architekten David Mezzacane und dem Pro Baldovino

Dassù. Für die Umsetzung der insgesamt 6.153 m war der Amerikaner Brian Jorgensen verantwortlich. Das Resultat ist überraschend abwechslungsreich, technisch anspruchsvoll und zweifellos spektakulär. Fast alle Greens sind relativ klein, und die fast immer wehende Brise mildert im Sommer die Temperaturen und verleiht dem Spiele eine weitere Variable. Hier sind Präzision und Kraft gleichermaßen gefragt. Eindrucksvoll sind die Par 3-Löcher. Zwei davon werden von Meer und Lagune bestimmt, eines ist in den Wald eingebettet, eines ist sehr von den Windverhältnissen abhängig und beim letzten spielt Wasser eine große Rolle.

Der Argentario Golf Club verfügt natürlich auch über hervorragende Übungseinrichtungen sowie eine eigene Golf Academy mit dem Pro Emanuele „Peppo“ Canonica, der der „Longhitter“ auf der European Tour war und viele internationale Siege errungen hat, u. a. die Johnnie Walker Championship von 2005 in Gleneagles.



Eine Oase für Luxus, Spa und Genuss

Argentario Golf Resort & Spa in der Maremma

In der Toskana, im Herzen der Maremma, liegt die luxuriöse Anlage des Argentario Golf Resort & Spa. In einer Oase mediterraner Fauna und Flora, mit einem unvergleichlichen Ausblick auf die Lagune, das Meer, die Hügel und natürlich den angrenzenden 18-Loch-Golfplatz wurde ein faszinierendes Refugium geschaffen.

Auf vier Ebenen in unterschiedlichen Stilrichtungen und mit erlesener Einrichtung finden sich elf Superior Zimmer, 55 Junior Suiten und sieben Themensuiten, die alle über eine eigene Terrasse mit Blick auf den Golfplatz verfügen. Für die Gäste, die es gerne noch etwas luxuriöser haben, steht neu das „Private Cottage“ zur Verfügung. Eine exklusive Villa über Loch 9, nur 300 m vom Hotel entfernt, bietet auf 200 m² im überaus großzügigen Rahmen drei Schlafzimmer mit angeschlossenen Bädern – der Master Bedroom sogar mit Whirlpool und Dampfbad. Die Gäste erhalten während des Aufenthalts private Golfcarts und können auf Wunsch auch im Cottage frühstücken bzw. für abends einen Privatkoch buchen.

Herzstück des Resorts ist das hervorragende Wellness- und Spa-Center „Espace“. Es befindet sich auf der Höhe des Gartens, mit direktem Zugang zum Golfplatz. Es offeriert eine Fülle an Möglichkeiten, um

ganzheitliches Wohlbefinden zu erlangen, u. a. Salzwasserbecken, Bio-Sauna, Tropendusche, Kneippweg. Ein Medical Spa bietet zusätzlich Regenerationsbehandlungen unter Einsatz modernster Technik. Für eine individuelle Ernährungsberatung steht außerdem ein naturheilkundliches Team zur Verfügung. Der Fitnessbereich, ausgestattet mit Technogym-Geräten der neuesten Generation, ist 24 Stunden für die Gäste geöffnet. Auf Wunsch kann auch ein Personal Trainer gebucht werden. Ein 8 km langer Jogging-Parcour sowie ein Innen- und Außenpool vervollständigen das großzügige Angebot.

Dass die Maremma auch kulinarisch einiges zu bieten hat, beweist im Resort Chefkoch Emiliano Lombardelli im DAMA DAMA, in dem die toskanische und italienische Küche neu interpretiert wird. Zusätzlich organisiert das Hotel Weinverkostungen, Ölmühlenbesichtigungen, ebenso wie Gourmetwochen und Kochkurse. Die 18 Löcher des Argentario Golf Club sind abwechslungsreich, und das außergewöhnliche Mikroklima ermöglicht ganzjähriges Spiel. Das kommt vor allem Golfpros zugute, denn über die Wintermonate bietet das Resort überaus attraktive Wochenpakete.



ARGENTARIO GOLF RESORT & SPA

A MEMBER OF DESIGN HOTELS

Information

5-Sterne-Resort mit 11 Superior Zimmern, 55 Junior Suiten und 7 Themensuiten sowie 1 Private Cottage, Restaurants, eigener Golfplatz, Spa & Wellness-Center mit Massageräumen, Hamam, Sauna, Bio-Sauna, Tropendusche, Salzwasserbecken, Kneippweg, großem Innen- und Außenpool mit Sonnenliegen, Fitnessraum, Private Spa Suite, Medical Spa.

Golf

Direkt vor Ort: Argentario Golf Club (18).

Argentario Golf Resort & SPA

Via Acquedotto Leopoldino snc

I-58018 Porto Ercole (GR)

Tel.: +39-0564-810292

Fax: +39-0564-810895

E-Mail: info@argentariogolfresortspa.it

www.argentariogolfresortspa.it

Am Stiefelabsatz Italiens

Apulien – Land zwischen Himmel und Meer



Eine Reise durch Apulien bedeutet: Erlebnis ungewöhnlicher Wechsel in der Landschaft und ihren Farben mit immer neuen Überraschungen, die sich am Horizont öffnen – Kathedralen und Kastelle, Dolmen und Trulli, Masserie und Festungen – dies alles durch ein antikes Straßennetz verbunden, dessen Hauptschlagader die Via Appia ist.

Die sehr bewegte Geschichte des Landes und die Vielfalt seiner Kulturen und Traditionen, wurzelnd in der Besiedelung durch Byzantiner, Normannen, Griechen, Römer und nicht zuletzt der Stauer, hat Apulien seiner Lage zwischen dem Adriatischen und Ionischen Meer zu verdanken.

An 800 km Küste, an welcher sich feinsandige Strände und zerklüftete Felsbuchten ablösen, nur unterbrochen von pittoresken Ortschaften und den Hafencities Bari, Brindisi und Taranto, liegen unvergleichliche Landschaften, die jedem zugänglich sind, dank der „Litoranea“ Küstenstraße. Das Landesinnere ist geprägt vom Grün der Olivenhaine soweit das Auge reicht, Weizenfeldern

und üppigen Obst- und Weingärten, akzentuiert vom strahlenden Weiß der Masserie und Trulli.

Die älteste der apulischen Landschaften, voll widersprüchlicher Schönheit, ist das Salento, die Halbinsel am Stiefelabsatz, dort, wo die Gewässer der Adria und des Ionischen Meeres ineinander fließen. Hier trifft man auf uralte Traditionen an denen hartnäckig fest gehalten wird. Die Sprache, die auch heute noch gepflegt wird, ist griechischen Ursprungs und Ortsnamen wie Calimera oder Gallipoli (schöne Stadt) lassen eher an Griechenland, als an Italien denken und normannische Gerichte wie Taeddhra (ausgespr. Taedscha) gehören seit fast 1.000 Jahren zu den regionalen Spezialitäten.

Das aristokratische und pulsierende Herz der Region ist Lecce, eine Stadt, die sich im 17. Jahrhundert dank eines aufgeklärten Bürgertums zu einer kultivierten Stadt entwickelt hatte. Eine Stadt, die durch ihre prachvollen Barockbauten weit über die Grenzen berühmt ist. Der weiche und fügsame Sandstein, der im Salento vorherrscht, ist Grund-



stoff für die phantasievollsten Schöpfungen dieser Epoche. Die Kathedrale Santa Croce ist mit das bedeutendste Zeugnis salentinischer Barockkunst. Die Fassade, geschaffen von dem renommiertesten Künstler seiner Zunft, Giuseppe Zimbardo, scheint wie aus Zuckerguss, überreich ziseliert mit floralen Ornamenten und figürlichen Darstellungen. Apulien, mit einem Klima, wohlthuend zu jeder Jahreszeit, kann für den Besucher zu einer erfüllenden Entdeckungsreise in einer märchenhaften Landschaft werden.

Bild linke Seite: Barockkirche in Lecce; rechte Seite von oben nach unten: die berühmten Trulli in Alberobello, kristallklares Wasser an der Adria, das Schloss in Lecce.



Acaya Golf Club – (Golf-)Stern des Südens



Der Acaya Golf Club, am südöstlichen Stiefelabsatz Italiens, erstreckt sich über eine Fläche von 100 Hektar. Gebaut wurde das Meisterwerk von der amerikanischen Platzdesign-Firma Hurdzan-Fry. Bereits vor dem ersten Spatenstich, im Jahr 2007, stand hierbei schon fest, dass die behutsame Einbindung der 18 Löcher in die malerische mediterrane Landschaft, mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna, oberste Priorität haben würde. Und das ist den Architekten mehr als meisterlich gelungen: Auf einer Länge von 6.192 m (Par 71) ziehen sich die saftigen Fairways und Grüns vorbei an natürlichen Wasserläufen und Seen. Einen entscheidenden Faktor auf der Runde spielt in Acaya der Wind, weswegen hier gerne Parallelen zu den schottischen Links-Plätzen

gezogen werden. Als angenehme Begleitscheinung des überaus milden Klimas kann zudem das ganze Jahr über nach Herzenslust gegolft werden.

Dass es sich beim Acaya Golf Club um einen ganz Großen seines Genres handelt, belegt die Partnerschaft mit dem mehrfachen European Tour-Sieger und Ryder Cup-Star Costantino Rocca, der 1997 im spanischen Valderrama Tiger Woods auf legendäre Weise in den Single-Matches schlug und damit in die Geschichtsbücher einging. Umso stolzer ist man daher darauf, die erste Costantino Rocca Golf Academy in Italien zu beherbergen. Entsprechend hochwertig und professionell wird hier unterrichtet, stets nach den hohen Prinzipien des italienischen Golfstars. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die Driving Range über nicht weniger als 66

Abschlagplätze verfügt, zudem stehen dem Übungseifrigen zwei Putting Grüns und zwei Pitching Areas zur Verfügung.



So hoch der Anspruch an den Platz und die Trainingseinrichtungen, so hoch ist auch die Messlatte, die die Designer beim Bau des Clubhauses legten: Eine Mischung aus dunklem Eichenholz, oliv-farbenen Tönen und dem mediterranen Flair Süditaliens lässt den Golfer entspannt bei einem Drink oder köstlichen Mahl in einem der Restaurants relaxen.

Mit dem Bau des Acaya Golf Resort haben die Designer einen neuen Maßstab in Italien gesetzt. In Italien und weit über die Landesgrenzen hinaus...

Luxus im Süden Apuliens

Das Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort bei Lecce


In Apulien, auf der Halbinsel Salento, eingebettet zwischen jahrhunderte-alten Olivenbäumen und der faszinierenden Naturkulisse der mediterranen Macchia des Naturreservats „Le Cesine“ (WWF) sowie den leuchtenden Greens des 18-Loch-Golfplatzes, liegt das Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort.

Das moderne, elegante Resort entstand im landestypischen Baustil, die weiß gekalkten Gebäude reflektieren die Sonne, die in Apulien an 300 Tagen strahlt. Die Zimmer und Suiten sind, ebenso wie alle anderen Räumlichkeiten, großzügig gehalten. Jedes Zimmer hat entweder eine Terrasse oder Balkon. Nur wenige Schritte vom Hotel befinden sich das Clubhaus, das SPA Acaya auf 1.200 m² mit Innenpool, das Restaurant, Bar, Kids' Club und Außenpool mit Poolbar. Ein Privatstrand (Shuttle) lädt zum Faulenzen und Schwimmen im kristallklaren Wasser ein.

Regionale Spezialitäten auf Basis eines der weltbesten Olivenöle stellen jeden Feinschmecker zufrieden, und wenn dann noch einer der hervorragenden apulischen Weine kredenzt wird, genießt man entspannt die Vorfreude auf den nächsten Golftag.

Ein golffreier Tag sollte Lecce gewidmet sein, der Stadt, die bezeichnenderweise „Athen Apuliens“ und „Florenz des Südens“ genannt wird. Prachtige barocke Bauten aus Tuffstein im historischen Zentrum und überliefertes Kunsthandwerk sind Zeugen einer glanzvollen Epoche.



	Information 4-Sterne-Resort mit 97 Zimmern und Suiten, diverse Restaurants und Bars, 1.200 m ² SPA Acaya und Wellnessbereich mit Pool, Saunen, Beauty Bereich und Fitness Center, Außen-Swimmingpools	mit Jacuzzi, Kinderbecken, Privatstrand (Sommersaison), eigener 18-Loch-Platz.	Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort Strada Comunale di Acaya Km 2 I-73029 Acaya-Fraz. di Vernole Tel.: +39-0832-861385, Fax: 861384 E-Mail: info.acaya@hilton.com www.acayagolfresort.com
	Golf Direkt vor Ort: Acaya Golf Club (18) mit Costantino Rocca Golf Academy.		

Detaillierte Informationen zu allen Golfplätzen finden Sie unter: www.1golf.eu/golfclubs/italien/apulien



Sizilien – Sonneninsel für Genießer

Die größte Insel im Mittelmeer hat nicht nur kulinarisch und kulturell viel zu bieten, sondern nun auch golferisch.



Bild linke Seite: Blick auf Ragusa; rechte Seite von oben nach unten: Barockkirche in Ragusa, antiker Tempel im Agrigent, Sizilien ist bekannt für beste Weine.

Die südwestlich vor der Stiefelspitze Italiens gelegene, größte Mittelmeerinsel ist der Überrest einer Landbrücke, die einst Europa und Afrika verband. Markantes Merkmal ist mit Sicherheit der Vulkan Ätna, der zugleich der größte und aktivste Vulkan Europas ist. Zwei weitere aktive Vulkane – Stromboli und Vulcano – gibt es noch auf den im Nordosten vorgelagerten Liparischen Inseln. Sizilien bietet sich aber auch als schöne Badeinsel an, denn die Küste erstreckt sich über eine Gesamtlänge von etwa 1.000 km – mit Steilküste und verschwiegenen Buchten im Norden und Osten und längeren Abschnitten mit herrlichen Badestränden im Süden. Dazu kommt das mediterrane Klima mit heißem, trockenem Sommer und mildem, feuchtem Winter. Nur im Inselinneren ist es im Vergleich zu den Küstengebieten etwas kühler. Das kommt dem Golfer zugute, wenn er die gepflegte 18-Loch-Par 72-Anlage des Golfclub Il Picciolo in der Nähe der Stadt Castiglione di Sicilia auf 650 m Höhe spielt. Er war der erste Golfplatz auf Sizilien. Eichenbäume und Haselnusssträucher säumen den Parcours und führen durch prachtvolle Weinreben mit Aussicht auf den Ätna. Noch relativ jung, aber ein absolutes Highlight sind mit Sicherheit die 45 Löcher von Verdura mit gleichnamigen Luxusresort im Südwesten der Insel bei Sciacca. Hier in der Provinz Agrigent befindet sich auch eine der herausragendsten Sehenswürdigkeit der Insel, das sogenannte „Tal der Tempel“. Hier befinden sich die Reste der antiken Stadt Akragas, die zu den eindrucksvollsten archäologischen Fundplätzen auf Sizilien gehören. 1997 wurden die archäologischen Stätten von Agrigent von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Relativ neu sind auf Sizilien auch die 36 Löcher des Donnafugata Resorts bei Ragusa. Das kleine, beschauliche Örtchen Donnafugata, ganz im Süden Siziliens und damit so ziemlich auf gleicher geographischer Breite wie Tunis gelegen, gelangte auch durch seine erlesenen Weine schon früh zu Weltruhm. Wahrzeichen des historischen Örtchens, das in naher Umgebung auch über eine Vielzahl an UNESCO Kulturstätten verfügt, ist dabei das Schloss Donnafugata, dessen Ursprünge sich zurück bis ins 17. Jahrhundert datieren lassen. Die Region ist weltweit bekannt für ihre wunderschönen Barockstädte wie Noto und Ragusa.

Mit diesen beiden Top-Resorts ist Sizilien auf jeden Fall auf dem besten Wege zu einer wahren Golfdestination, und weitere Plätze sind in Planung.



Großes Golf im Süden Siziliens

Unberührte Strände und herrliche Naturschutzgebiete machen den Süden Siziliens zum Anziehungspunkt für anspruchsvolle Urlauber. Auch kulturell gibt es einiges zu entdecken: So gehören die Städte Ragusa, Modica, Ibla, Noto und Scicli mit ihrem bezaubernden Barockstil zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mitten drin befindet sich das Donnafugata Golf Resort & Spa mit seinen zwei wahrlich traumhaften 18-Loch-Golfplätzen.

Der Signature Course des Resorts, der Parkland oder Nordplatz, wurde dabei von Golflegende Gary Player designt, während der andere, Links oder Südplatz, aus der Feder von Franco Piras stammt.

Der Parkland Course bedient sich unverwechselbar dem klassischen Design amerikanischer Golfplätze: Weitläufig und lang, mit großflächigen Wasserhindernissen schlängelt er sich zwischen den Oliven und den typischen Johanniskrautbäumen durch die Landschaft von Ragusa, vorbei an alten typischen Steinmauern. Charakteristisch dabei ist, dass er überaus harmonisch in das Gelände integriert wurde. Der Spieler taucht ein in die Natur. Eine Besonderheit ist, dass sich der Platz auf archaischem Gebiet befindet, nur 100 m vom Tee des Lochs 6 kann eine griechische Nekropole aus dem 6. Jahrhundert v. Ch. besichtigt werden.

Der Links im Gegenzug macht seinem Namen alle Ehre. Die Bahnen ziehen vorbei an zwei großen künstlichen Seen, die als Bewässerungsanlage dienen, aber auch eine Naturoase für Zugvögel darstellen. Der Platz ist bewusst naturbelassener, lehnt sich stark an das Design britischer Links-Plätze an, auf charmante Weise im

„sizilianischen Stil“. Spieler haben je nach Jahreszeit aufgrund wechselnder Farbgebung und Gerüche der Vegetation ganz unterschiedliche Erlebnisse. An manchen Tagen erschwert eine starke Meeresbrise das Spiel. Und an einigen Stellen des hügeligen Terrains hat man ganz unglaubliche Panoramablicke über den Platz sowie auf das Meer. Für die überaus hohe Qualität der Plätze spricht übrigens auch, dass das

Resort bereits 2011 als Austragungsort der Sicilian Open der European PGA Tour gewählt wurde.

Abgerundet wird das Angebot durch die „Sotogrande Golf Academy“, wo mit Hilfe modernster Technologie Unterrichtsangebote für jedes Leistungsniveau angeboten werden.



Ein Golfjuwel umringt von Geschichte

Das Donnafugata Golf Resort & Spa im Süden Siziliens

Etwa 20 km südwestlich von Ragusa, nur eineinhalb Stunden vom internationalen Flughafen Catania entfernt, liegt das Donnafugata Golf Resort & Spa, das Anfang Juli 2010 eröffnet wurde.

Beim Bau des Resorts wurden historische Details liebevoll bewahrt. Auf dem Anwesen des Castello Donnafugata gelegen, einer beeindruckenden Palastanlage aus dem 19. Jahrhundert, bietet das elegante Fünf-Sterne-Haus seinen Gästen jede Annehmlichkeit: In den stilvoll gestalteten Gästezimmern und Suiten kommt sogleich Urlaubsstimmung auf. Eingebettet in eine weitläufige Parkanlage und nur fünf Minuten vom Strand entfernt, lässt sich hier das süße Leben genießen. Der Name Donnafugata stammt übrigens aus dem Arabischen und bedeutet übersetzt „Quelle der Gesundheit“. Eine solche ist auch das Donnafugata Spa des Hauses, wo man in wohlthuender Atmosphäre neue Energie tanken kann. Es gibt einen Saunabereich, ein Türkisches Bad,

Hydromassagen und einen großzügigen Pool. Wer sich rundum verschönern lassen möchte, gönnt sich eine luxuriöse Beauty-Behandlung oder bucht einen Termin beim Haarstylisten. Massagen sowie moderne Ausdauer- und Krafttrainingsgeräte runden das Wohlfühl-Repertoire ab. Auch für kulinarische Highlights ist im Donnafugata Resort gesorgt: Drei Restaurants und zwei Bars lassen keine Wünsche offen. Im Il Carubo etwa erwartet die Gäste eine Melange aus traditioneller sizilianischer Küche und modernen Elementen: Kräftige Käsesorten, frische Meeresfrüchte, ein hervorragender Wein aus der Region – und obendrein genießt man hier eine herrliche Aussicht auf den hoteleigenen Golfplatz, das Herzstück der Anlage.

Sollte man es auf den Punkt bringen, so ist das Donnafugata Golf Resort & Spa ein Traum unter sizilianischer Sonne und Garant für einen unvergesslichen, erholsamen Golfurlaub mit einzigartigem Kulturangebot.



Donnafugata
Golf Resort & Spa

IL SOTOGRANDE

Information

5-Sterne-Deluxe-Resort, 202 Zimmer und Suiten, Restaurant, Bars, Brasserie, Außenpool, Beachclub, Wellnessbereich mit Sauna, Solarium, Hydrothermalraum, Swimmingpool, Beauty-Anwendungen, Massagen, Fitness-Center.

Golf

Direkt vor Ort: Donnafugata Golf (36).

Donnafugata Golf Resort & Spa

Contrada Piombo

I-97100 Ragusa

Tel.: +39-0932 914 200

Fax: +39-0932 914 222

E-Mail: nhdonnafugata@nh-hotels.com

www.donnafugatagolfresort.com

Golf-Eldorado Spanien

Von Mallorca über Andalusien auf die Kanarischen Inseln

Golfen auf der beliebtesten Mittelmeerinsel

Ausgewählte Golfplätze rund um die Inselhauptstadt Palma

Sie gilt als die Lieblingsinsel der Deutschen, wird gerne auch mal mit einem Augenzwinkern als das 17. Bundesland bezeichnet: Mallorca. So beliebt die größte der Balearischen Inseln unter den Deutschen Touristen im Allgemeinen, so beliebt ist sie auch unter der speziellen Klientel der Golfer. Das hat viele Gründe, die von denen der „herkömmlichen“ Touristen gar nicht so weit entfernt liegen, allen voran die schnelle Erreichbarkeit innerhalb von zwei Stunden ab Deutschland, das typisch mediterrane Klima – heiß im Sommer, mild während der Wintermonate – sowie das beinahe allgegenwärtige Blau des Mittelmeers. Nicht zu vergessen – und jetzt wird es golf-spezial – die 24 zum Teil atemberaubenden Golfplätze, die Mallorca inzwischen beherbergt.

Eine Anlage, die eng mit der Geschichte Mallorcas verbunden ist, stellt Golf Santa Ponsa, in der Gemeinde Calviá dar, rund 15 Minuten mit dem Auto von Palma in Richtung Südwesten gelegen. Umgeben von mehr als 6 km an Küstenlandschaft beherbergt das Areal mit Golf Santa Ponsa I, II und III insgesamt zwei 18-Loch- sowie einen 9-Lochplatz. Golf Santa Ponsa I wurde als ältester der drei Plätze bereits 1977 eröffnet und war schon mehrfach Austragungsort der Balearen Open. Gleichzeitig ist die 18-Lochanlage (Par 72) mit einer Länge von 6.543 m (weiß) bzw. 6.106 m (gelb) auch der einzige der drei Kurse, der öffentlich bespielbar ist. Golf Santa Ponsa II (18 Löcher, 1991 eröffnet) und III (9 Löcher, 1999 eröffnet) sind ausschließlich den Mitgliedern und Gästen von Mitgliedern vorbehalten. Alle drei ziehen sich durch hügeliges Gelände mit zum Teil dichtem Bestand an Pinien und Olivenbäumen. Vom Schwierigkeitsgrad her ist Golf Santa Ponsa I mit Sicherheit der anspruchsvollste der drei, gefolgt von Golf Santa Ponsa II und schließlich Golf Santa Ponsa III. Golf Santa Ponsa I beherbergt übrigens auch das zweitlängste Loch der Insel: Bahn zehn, ein Par 5, misst stolze



590 m von den weißen Abschlagen.

Wo gerade die Rede ist vom zweitlängsten Loch auf Mallorca – das längste liegt übrigens im benachbarten Golf de Andratx, keine zehn Minuten mit dem Auto von Hábitat Golf Santa Ponsa entfernt, im malerischen Dorf Camp de Mar: Loch sechs, erwartungsgemäß ein Par 5, misst hier brutale 600 m. Aber das ist noch nicht alles: Wegen der zum Teil sehr hügeligen Lage und des überwiegend engen Designs aus der Feder von David Kidd (Gleneagles Golf) verdiente sich die im April 2000 eröffnete 18-Lochanlage unter Insidern schnell den Spitznamen „schwarze Piste von Mallorca“ und setzte neue Akzente in Hinblick auf den bislang geltenden Schwierigkeitsgrad unter den Golfplätzen der Insel. Zahlreiche Schluchten, lange Wege zwischen den Löchern und zum Teil extreme Steigungen sind zudem

der Grund, warum im Golf de Andratx bis 14 Uhr Carts Pflicht sind und im Greenfee enthalten. Während die ersten neun Löcher weg vom Meer, ins hügelige Hinterland verlaufen, spielt der Golfer auf den zweiten Neun zurück in Richtung Meer und wird dort mit zum Teil atemberaubenden Ausblicken belohnt.

Im Gegensatz zu den bisher genannten Anlagen präsentiert sich Golf de Poniente weitläufig und offen. Die 1978 von John Harris designte 18-Lochplatz befindet sich buchstäblich nur einen Drive entfernt von den drei Golf Santa Ponsa-Plätzen. Besonders positiv fällt hier auch gleich auf den ersten Blick das Fehlen der sonst nicht unüblichen Apartmentanlagen und Häuserschluchten auf. Die 18 Löcher ziehen sich ziehen sich malerisch durch die mallorquinische Flora und Fauna und in der Tat kann es hier durchaus vorkommen, dass freilaufende Tiere das Fairway kreuzen. Mit einer Gesamtlänge von 6.140 m (Par 72) gehört Golf de Poniente zu den eher längeren Plätzen Mallorcas, wenn gleich er sich – vor allem auf den ersten neun Löchern – absolut flach und eben durch die Landschaft zieht. Erst gegen Ende der Runde wird es plötzlich hügelig und trickreich mit einigen Schräglagen, insgesamt spielt sich Golf de Poniente jedoch sehr fair und von mittlerem Schwierigkeitsgrad.

Die nächstgelegene der hier besprochenen Golfanlagen von der Hauptstadt Palma aus gesehen ist Real Golf de Bendinat. Der 18-Lochplatz, der von Martin Hawtree ent-



Bild linke Seite: Real Golf Bendinat; rechte Seite von oben nach unten: traumhafter Küstenabschnitt, die Kathedrale von Palma, Club de Golf Santa Ponsa.



Golf Son Gual

worfen wurde und 1986 seine ersten neun Löcher eröffnete (1995 die zweiten Neun), liegt nur rund 7 km südwestlich von Palma, und von dem nur 5.600 m (Par 71) mes-



Golf de Andratx

senden Parcour – und damit einer der eher kürzeren auf Mallorca – hat man von fast jedem Loch einen wunderbaren Blick auf das Meer und die Bucht von Palma. Ähnlich wie im Golf de Andratx empfiehlt sich auch im Royal Golf de Bendinat unbedingt der Einsatz von Golfcarts, denn auch hier sind es die zum Teil sehr steilen und langen Wege zwischen den einzelnen Löchern, die den Golfer durchaus an seine konditionellen Grenzen treiben können – vor allem bei sommerlich-heißen Temperaturen. Der Platz schlängelt sich durch teilweise dicht bewachsenes Waldgebiet und zunächst durch das Tal von Bendinat, um dann, auf den zweiten Neun, steil bergauf und unter der Autobahn hindurch zu führen und wieder zurück zum Clubhaus. Dort angekommen, bietet sich auf der Terrasse ein atemberaubender Blick aufs Meer, idealer Weise bei einem kühlen Getränk und einer stärkenden Mahlzeit. Und die hat man sich nach einer

Runde im Royal Golf de Bendinat mehr als verdient.

Ebenfalls nahe bei Palma liegt Golf Maioris, der in 2006 eröffnet wurde. Das moderne Design, die außergewöhnliche Streckenführung und die ausgezeichnete Ausstattung versprechen Golfvergütung pur. Der Golfplatz ist anspruchsvoll und abwechslungsreich. Das moderne Clubhaus, mit Blick auf fünf Tees und fünf Greens, lässt bei seinen Gästen keine Wünsche offen. Dazu hat man auf dem großen Übungsplatz Gelegenheit seine Technik zu verbessern.

Die Planung des Golfplatzes Golf Park Puntiró stammt aus dem Hause Nicklaus Design, deren Philosophie es ist, die natürliche Umgebung des Platzes in die Planung miteinzubeziehen. Der 18-Loch-Platz, Par 71, erstreckt sich auf einem 66 Hektar großen Grundstück und bietet einen mittleren Schwierigkeitsgrad, auch wenn dieser ab den hinteren Abschlägen eher als schwer bezeichnet werden kann. Der mediterrane Pflanzenbewuchs aus Pinien, wilden Olivenbäumen, Johanniskrautbäumen und Mastixsträuchern wurde belassen und entsprechend gepflegt, um dem Spieler die natürliche Um-

gebung der Insel zu bewahren.

Schon die pompöse Auffahrt zum Clubhaus lässt erahnen, was hier zu erwarten ist: Ein modernes Clubhaus mit großer Terrasse und Blick über ein ganzes Tal, gespickt mit Fairways, Bunkern, Seen mit Wasser-Fontänen und perfekt gepflegten Grüns bis zur Bucht von Palma. Son Gual ist zwar noch relativ jung, aber einer der Favoriten der mallorquinischen Golfpalette. Thomas Himmels Design von Son Gual ist interessant, durchdacht, unglaublich herausfordernd und beschert jedem Golfer auf der 156 Hektar großen Hügellandschaft ein unvergessliches Golferlebnis. 18 Löcher fließen in zwei großen Schleifen – die ersten neun Löcher an den Grenzen des Grundstücks, die zweiten neun im „Infield“ – eingebettet in große Seen mit natürlich anmutenden Bachverläufen, die sowohl als Bewässerungsquellen, als auch für die optisch reizvolle Landschaftsarchitektur geplant sind. Für den Spieler wirken sie natürlich wie optische Hindernisse.



Mallorca ist Standort der German Golf Academy.



Golf Maioris

Das Paradies auf Mallorca

Port Adriano Marina Golf & Spa in Calviá

Da, wo Mallorca am exklusivsten ist – im Südwesten der Insel – liegt das 5-Sterne-Luxushotel hoch über dem neuen Yachthafen von Port Adriano. Im maurischen Stil erbaut, harmonisieren die warmen Pastelltöne perfekt mit dem Blau des Meeres, das man hier stets vor Augen hat. Nur 68 Zimmer und Suiten hat das Paradies, das übrigens nur für Erwachsene zugänglich ist – alle mit Meerblick und im mediterranen Stil mit großzügigen Balkonen oder Terrassen ausgestattet, drei davon sogar mit spektakulärem Außen-Whirlpool. Im Palmen gesäumten Garten, am Pool oder auf der Terrasse des Gourmet-Restaurants „Splendor“ genießt man besonders die Sonnenuntergänge. Hier verwöhnt die Küche mit exquisiten mediterranen Gerichten am Abend, wohingegen das Bistro „Marina“ perfekt ist für den kleinen Appetit tagsüber. Ein Refugium für Ruhe und Wellness pur ist das Spa-Zentrum des Hotels. Es bietet vielfältigste Körperanwendungen sowie Beautyprogramme mit den neuesten und exotischsten Behandlungen und Schönheitsprodukten. Darüber hinaus stehen auch Hydro-Massage, Hamam, Fitnessraum, Schwimmbad und Sauna zur Verfügung. Weiteres Highlight ist der fantastische Außenpool auf den Klippen. Golfer erreichen per Gratis-Shuttle in nur 5 Minuten die Plätze von Santa Ponsa und Poniente und finden bereits binnen 20 Minuten sechs weitere. Ein ganz besonderes Erlebnis ist es auch, die herrliche Küste Mallorcas auf einer Yacht vom Meer aus zu entdecken, was das Hotel gerne organisiert.



Information

5-Sterne-Hotel mit 68 Zimmern und Suiten, 2 Restaurants, Bar, Terrassen, Wellness- und Spa-Bereich mit Indoorpool, Jacuzzi, Hamam, Sauna, Fitness-Bereich, Außenpool; nur für Erwachsene ab 18 Jahren.

Golf

In der Nähe: Club de Golf Santa Ponsa (18/18/9), Club de Golf de Poniente (18), Golf de Andratx (18), Real Golf Bendinat (18) und weitere.

Port Adriano Marina Golf & SPA

Avinguda Ses Penyes Rotges s/n
E-07182 El Toro, Calviá
Tel.: +34-971 23 73 23, Fax: 971 23 70 70
E-Mail: reservas@hotelportadriano.com
www.hotelportadriano.com

Detaillierte Informationen zu allen Golfplätzen finden Sie unter: www.1golf.eu/golfclubs/spanien/mallorca

Strand, Erholung und Golf

Das Hotel Mac Garonda in Playa de Palma

In privilegierter Lage, direkt an der „Playa de Palma“, nicht weit vom Flughafen und der Stadt Palma entfernt, liegt das charmante 4-Sterne-Hotel Mac Garonda. Seine Lage und der professionelle Service machen es zu einer sehr beliebten Adresse. Schon von der Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf den lebendigen Strand. Im Garten und am Pool kann man aber auch ganz in Ruhe entspannen. Erst 2012 wurde das Hotel einer umfangreichen Renovierung unterzogen. So wurden alle Meerblick-Zimmer komplett neu gestaltet. Hierbei wurde an Golfer gedacht, denn die Zimmer erhielten eine spezielle Golf-Ecke, wo nun Golfbags verstaut werden können. Die 37 Gartenzimmer erhielten u. a. neue Parkettfußböden und Flachbild-Fernseher. WiFi ist jetzt in allen Zimmern kostenlos. Neben den ganzen Renovierungen wurde auch das Konzept des Hotels umgestellt, es ist nun nur noch für Erwachsene zugänglich und bietet somit den perfekten Rahmen für alle, die ein ruhiges und entspanntes Ambiente suchen. Tagsüber steht das Restaurant Tamarindo mit Blick auf den Strand zur Verfügung, abends verwöhnt das Hotel seine Gäste kulinarisch im Hauptrestaurant mit abwechslungsreichen Buffets. Ausklingen lässt man den Abend am besten auf der Terrasse bei abendlich wechselnder Musik. Besonders für Golfer ist das Hotel ideal. Plätze wie Son Gual, Maioris oder Puntiró befinden sich nur wenige Kilometer entfernt, und das Beste, das Hotel bietet für fast alle Golfplätze Greenfee-Ermäßigungen.



Information

4-Sterne-Hotel mit 133 Zimmern, Restaurant, Bar, Snack-Bar, Garten, Swimmingpool, Terrasse; nur für Erwachsene ab 18 Jahren.

Golf

In der Nähe: Golf Son Gual (18), Golf Maioris (18), Golf Park Puntiró (18), Son Antem Golf (18/18) und weitere.

Hotel Mac Garonda

Carretera Arenal 28
E-07610 Playa de Palma
Tel.: +34-971 01 40 40, Fax: 971 01 40 47
E-Mail: reservasgp@mac-hotels.com
www.mac-hotels.com

Die Costa de la Luz und Costa del Sol in Andalusien

Ein Mix aus tausendjähriger Geschichte, Sonne, Meer und Flamenco



In Andalusien ist noch das echte Spanien zuhause, sagt man. Landschaften wie ein Bilderbuch reihen sich kontrastreich aneinander – von den Dünengebieten am Atlantik, den Kork- und Steineichenwäldern im fast touristenfreien Nordwesten, wunderbaren Gebirgslandschaften in der Sierra de Grazalema oder im besonders trockenen Halbwüstengebiet bei Almería. Sie ist die trockenste Region Spaniens, diese östlichste der andalusischen Provinzen in denen sich nur noch einzelne Agaven und Zwergpalmen halten. In dieser Gegend wurden so berühmte Westernfilme, wie zum Beispiel „Die glorreichen Sieben“, „Eine Handvoll Dollar“ oder „Lawrence von Arabien“ gedreht.

Als Kontrast dazu – mit ganzjährig gutem Wetter, schönen Stränden und szenischen Touristen-Hochburgen wie

Marbella – die Costa del Sol. Sie sind nach wie vor Garant für den alljährlichen Touristenstrom nebst Golfer, die es magnetisch an die sogenannte „Costa del

Golf“ zieht. Ein Highlight ist hier ohne Zweifel der 18-Lochplatz des Marbella Club Golf Resort. Und wo sonst sollte man nächtigen, als im dazugehörigen, traditionsreichen Hotel Puente Romano. Auch das Hinterland der Küste bietet eine Reihe von lohnenden Zielen. Zum Beispiel das weiße Bergdörfchen Cesares, das man auf einer Korkeichen gesäumten Strasse erreicht, das Aussteigerparadies Castellar de la Frontera und natürlich die weiße Stadt Ronda mitten in den Bergen der Serranía de Ronda.

Unter Spanienkennern ist auch die „Costa de la Luz“, die Küste des Lichts, im südwestlichen Teil Spaniens eine der reizvollsten Gegenden Andalusiens. Surfer schätzen die feinsandigen Strände und erfrischenden Winde, Gourmets lieben die köstlichen Fischgerichte und natürlich den Sherry, den man am besten in seiner Heimatstadt Jerez inmitten des berühmten Sherry-Weinanbaugebietes verkostet. Die Provinz Cadix kann nicht nur mit der ältesten europäischen Stadt Cadix aufwarten, sondern auch mit einem Golf Resort, das fast jedes Jahr mit dem „World Travel Award“ als Europas führendes Golfresort ausgezeichnet wird und ein Muss für jeden anspruchsvollen Golfer ist – das Fairplay Hotel & Spa in Benalup zwischen Medina Sidonia und Vejer de la Frontera.



Andalusien ist Standort der German Golf Academy.

Bild linke Seite: Strand bei Puerto de Santa Maria; rechte Seite von oben nach unten: Strand bei Marbella, Arcos de la Frontera, Tarifa, Cadiz.

Golf-Perlen an der Costa de la Luz und der Costa del Sol

Costa Ballena Ocean Golf Club

An den Küstenstreifen der Costa del Sol mit Marbella und Estepona und der Costa de la Luz, die sich über die Provinzen Cádiz und Huelva hin zieht,

und im Küstengebirge hinter den goldenen Stränden sind im Laufe der vergangenen 20 Jahre eine Vielzahl an Golfplätzen entstanden – kleinere und größere Championplätze,

manche davon sogar mit Weltgeltung. Hier wollen wir nun ein paar Anlagen vorstellen, die sich wunderbar mit unseren folgenden Hotelempfehlungen kombinieren lassen.

Beginnen wir im Westen mit dem Costa Ballena Ocean Golf Club mit seinem fantastischen 27-Loch-Championship-Platz und einem 9-Loch Par 3 Kurs. Er liegt direkt an der sonnigen Atlantikküste der Provinz Cádiz, umgeben von historischen Städten wie Rota, Sanlúcar de Barrameda, Jerez de la Frontera, Cádiz, El Puerto de Santa María und Sevilla. Der Platz mit einer Gesamtfläche von über 1.000.000 m², dessen verblüffendes Layout von José

María Olazábal, designt wurde, schmiegt sich an weit auslaufende Atlantikstrände und bietet von zahlreichen Seen und sandweißen Bunkern durchzogene Spielbahnen. Weiter östlich, rund um das bedeutende Touristenziel Estepona ist das Angebot an Spitzen-Golfplätzen schier endlos. Hier eine kleine Auswahl: Auf dem 36-Löcher-Platz des Atalaya Golf & Country Club zwischen Marbella und Estepona lieferte der deutsche Golfarchitekt Bernhard von Limburger an der „Golfküste“ ein Meisterstück ab. In eine offene Parklandschaft mit dem Blick auf die Sierra Bermeja plante er eine 18-Loch-Anlage, die zu den schönsten Spaniens zählt. Oder Los Arqueros Golf, den Seve Ballesteros waghalsig ins Gebirge gebaut hat. 18 Löcher hat er in einen Talkessel hineingezirkelt, den man erst sieht, wenn man den ersten Abschlag blind über eine Kuppe gespielt hat. Zu den besten Europas gehört mit Sicherheit die Anlage von Alcaidesa, dem einzig wirklichen Links-Course Andalusiens – der mit dem schönsten Blick Richtung Afrika. Seit 2007 wird er begleitet von einem weiteren Platz, Heathland genannt, der von Dave Thomas in eine Landschaft mit sanften Hügeln und den für diese Gegend typischen Wäldern gebaut wurde. In unmittelbarer Nähe buhlen gleich zwei hochrangige Golfplätze um die Gunst der Spieler, der San Roque Platz und der Real Golf Club de Sotogrande. Beide haben nur mehr limitierte Startzeiten für Gäste.

San Roques 2 x 18 Spielbahnen befinden sich am Fuße der Sierra de Arca in einer von Korkeichen und Pinien gesäumten Landschaft. Das Clubhaus zählt mit zu den schönsten im Valderrama-Valley. Der perfekt gepflegte Platz ist fordernd und fair.

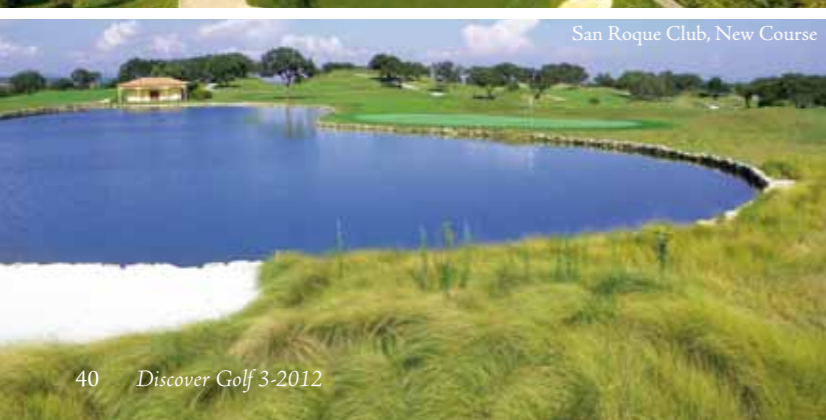
Alcaidesa Links Golf Resort



Estepona Golf



San Roque Club, New Course



Elba Hotels, jetzt neu mit All Inclusive-Angeboten

Das Elba Costa Ballena Beach & Thalasso Resort bei Cadiz und das Gran Hotel Elba Estepona & Thalasso Spa an der Costa del Sol

Was in der Türkei schon lange erfolgreich gang und gäbe ist, zieht nun auch in Spanien ein: Die junge und innovative Hotelgruppe der Elba Hotels setzt in ihren beiden Resorts in Rota bei Cadiz und in Estepona auf All Inclusive-Angebote. Gegen einen geringen Aufpreis zum gebuchten Golf-Arrangement mit Halbpension sind somit so gut wie alle weiteren Gastronomieleistungen inkludiert, ebenso wie auch der Eintritt in die Thalasso Spa Bereiche der beiden Hotels. Unterschieden wird hierbei zwischen „Soft All Inclusive“ und „All Inclusive Plus“, abhängig davon, zu welcher Tageszeit die Leistungen in Anspruch genommen werden. Im Gran Hotel Elba Estepona erhält man z. B. gegen den Aufpreis von 40 Euro pro Person und Tag freie Getränke in den Restaurants und der Lobby Bar (17.00 h bis 24.00 h), ein 3-gängiges Mittagmenü, Tee und Kaffee am Nachmittag, und auch die Minibar wird täglich aufgefüllt. Der Vorteil, man hat Kontrolle über seine Kosten und wird nicht am Ende des Urlaubs von einer hohen Nebenkostenrechnung überrascht.

Beide Hotel befinden sich an der andalusischen Küste. Das 4-Sterne Elba Costa Ballena an der Costa de la Luz, nur 40 Minuten vom Flughafen Jerez de la Frontera entfernt, liegt an einem herrlichen 17 km langen Sandstrand und inmitten der phantastischen Golfanlage, des Costa Ballena Golfclubs mit seinen 27 Loch von José María Olazábal.

Alle 234 modern eingerichteten Zimmer und Suiten bieten Ausblicke von der Terrasse oder Balkon auf das Meer, die Gartenanlage oder die sattgrünen Fairways. Ebenso die Restaurants – das Buffetrestaurant, der Beach Club mit Mittag- und Abendkarte sowie die Cocktailbar an der großzügigen Poolanlage. Als Ganzjahres-Resort liegt hier der Focus auf einem ausgeklügelten Wellness-Angebot mit Thalasso-Therapie-Center auf 2.000 m² – dem größten und einzigen an der Küste hier.

Das Schwesterhotel Gran Hotel Elba Estepona & Thalasso Spa, ein luxuriöses 5-Sterne-Resort mit direkter Lage am Meer, befindet sich nur wenige Minuten vom Zentrum Esteponas entfernt. Geschmackvoll und elegant präsentiert sich schon das Entrée mit Glaskuppel und stylischem Interieur. Dieser Stil setzt sich auch in den 204 großzügigen Zimmern und Suiten, alle mit Terrasse oder Balkon und Meerblick, fort. Auch die vier Themenrestaurants mit internationaler Küche sind zum Meer hin offen und bieten daneben noch einen traumhaften Blick auf die andalusischen Berge. Herzstück ist hier natürlich auch das modern-klassizistische Thalasso-Spa Center mit beheiztem Meerwasserpool, Saunalandschaft, diversen Therapien und vielen Beauty- und Wellness-Angeboten. Auf den Golfer wartet im Umkreis von nur wenigen Kilometern eine Vielzahl an renommierten Spitzenplätzen. Das Hotel bietet für die meisten reduzierte Greenfees.



Elba
Costa Ballena
Beach & Thalasso Resort
★★★★★
CÁDIZ

Elba Costa Ballena
Beach & Thalasso Resort
Avda. Carla de Orleans s/n
E-11520 Cádiz

Tel.: +34-956 84 92 00

Fax: +34-956 84 70 41

E-Mail: costaballena.reservas@hoteleselba.com
www.hoteleselba.com



Gran Hotel Elba Estepona
Thalasso Spa

Carretera Estepona - Cádiz 153

E-29680 Estepona

Tel.: +34-952 809 200

Fax: +34-952 809 201

E-Mail: estepona.reservas@hoteleselba.com
www.hoteleselba.com



Golf & Country Club Benalup



Eine der großen Golf-Erfolgsgeschichten Andalusiens beschreibt der Benalup Golf & Country Club, eingebettet zwischen dem Naturpark „Los Alcornocales“ und dem Tal der trockengelegten „Laguna de la Janda“. So schön die Natur, so schön ist hier auch der Blick: Bei klarem Wetter kann man sogar die afrikanische Küste sehen, zumindest von einigen der 18 Löcher der Anlage, die unter strikter Einhaltung ökonomischer Normen vom belgischen Architekten Baron Paul Rolin entworfen und 2001 eröffnet wurde. Flights starten im Benalup Golf & Country Club ausschließlich im 20 Minuten-Takt, was den Erholungsfaktor auf ein Maximum anhebt.

Angesichts des südspanischen Klimas präsentieren sich Flora und Fauna dem Gast überraschend saftig und grün. Die 18 Löcher ziehen auf ihrem Weg durch die sanfte Hügellandschaft vorbei an Gruppen von Korkeichen, Pinien und insgesamt sieben naturbelassenen Seen und Teichen, die bei immerhin acht Löchern ins Spiel kommen und strategisches Denken erfordern. Mit 6.104 m Länge von den weißen Tees (Gelb: 5.702 m) stellt der Championship Course (Par 73) zudem eine durchaus anspruchsvolle, sportliche Herausforderung dar. Nicht zuletzt auch wegen der zum Teil stark undulierten Grüns.

Belohnt wird der Golfer, egal welchen Handicaps, jedoch ein aufs andere Mal durch die atemberaubenden Blicke ins Tal und darüber hinaus aufs Meer. Am spektakulärsten ist im Benalup Golf & Country Club bestimmt das 13. Loch (Par 5) mit einem vorgelagerten See. Den besten Ausblick bietet hingegen die 13 (Par 3), von wo aus das gesamte La Janda Tal überblickt werden kann.

Seit Sommer 2011 verfügt der Benalup Golf & Country Club zudem auch über einen Kurzplatz, genauer gesagt sind es derzeit noch zwei Löcher mit jeweils rund 70 m Länge. Weitere Löcher sind geplant und sollen Zug um Zug eröffnet werden.



Eine Oase der Entspannung – nicht nur für Golfer und Gourmets

Fairplay Golf Hotel & Spa in Benalup

Wer durch die Hügel Andalusiens von Medina Sidonia nach Vejer de la Frontera fährt, erblickt in der Nähe von Benalup ein für die Gegend typisches kleines Dorf, das sich beim Näherkommen als etwas ganz Besonderes entpuppt.

Die schmucken weißen Fassaden mit roten Ziegeldächern verbergen eines der am besten gehüteten Geheimnisse Andalusiens: Das Fairplay Golf Hotel – ein einzigartiges Boutique-Hotel, das vom Gründer Bernard Devos im Jahr 2005 erschaffen wurde. Mit seinem All-Inclusive-Angebot auf höchstem Niveau ist das Fairplay eine wahre Oase für Liebhaber von Golf, Gourmet, Spa und Kunst. Das Hotel liegt inmitten des zum Hotel gehörenden Golfplatzes Benalup Golf & Country Club und bietet 130 Zimmer und Suiten, die abwechslungsreich in sieben verschiedenen Dekorations-Stilen gestaltet sind: andalusisch, marokkanisch, englisch-kolonial, afrikanisch, chinesisches, balinesisches oder im Stil des belgischen Surrealisten Paul Delvaux. Auch das gastronomische Angebot ist breit gefächert, fünf einzigartige Restaurants,

unter anderem mit mediterraner und asiatischer Küche, sowie drei Bars stehen zur Verfügung. Egal für was Sie sich entscheiden, Frühstück, à-la-Carte Mittag- und Abendessen, Getränke und Minibar sind bereits im Preis inkludiert.

Darüber hinaus haben Gäste freien Zugang zum 2.000 m² großen Spa-Bereich, für den das Hotel bereits viermal als „Spains Leading Spa Resort“ ausgezeichnet wurde. Mit großer Glasfront und Blick über das grüne Tal bietet dieser neben einem Aqua-Medical-Pool mit Jacuzzi Saunen, zwei Whirlpools, ein Dampfbad, verschiedene Spezial-Duschen und sieben Behandlungsräume. Außerdem gibt es einen Zen-Garten und eine Natur-Bar. Zu den Schönheits- und Gesundheits-Behandlungen, die einzeln oder als Paket gebucht werden können, zählen unter anderem Niagara Bad, Spa Jet, Vichy Dusche, Presotherapy und Phlebotone sowie Massagen aller Art. Sportlich aktiv kann man sich natürlich auf dem 18-Loch-Golfplatz, aber auch im Fitnessstudio oder auf den Tennisplätzen des Resorts betätigen.

Fairplay Golf Hotel & Spa

Information

5-Sterne-Resort mit 130 Zimmern und Suiten, 5 verschiedene Restaurants, 3 Bars, Spa, Fitness-Bereich, Tennisplätze, Reitschule; All-Inclusive-Angebot mit Frühstück, à-la-Carte Mittag- und Abendessen, Getränken, Minibar, Zugang zum Spa, WIFI, Nutzung von Fitness, Tennisplätzen und Parkhaus.

Golf

Direkt vor Ort: Benalup Golf & Country Club (18)

Fairplay Golf Hotel & Spa

Calle La Torre s/n
E-11190 Benalup/Casas Viejas (Cádiz)
Tel.: +34-956 42 91 00
Fax: +34-956 42 91 19
E-Mail: info@fairplaygolfhotel.com
www.fairplaygolfhotel.com

Marbella Club Golf Resort

Wenn Golf und Spanien in einem Satz genannt werden, dann fällt auch unweigerlich der Name Marbella. Wohl kaum eine Region in Spanien kann eine derart hohe Golfplatzdichte aufweisen.

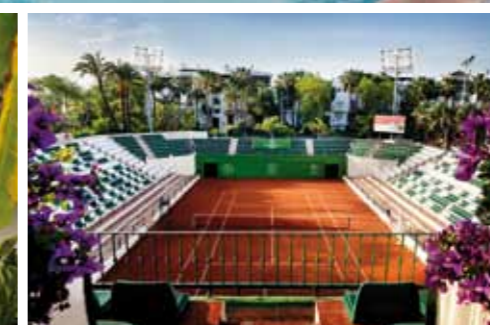
Einer der absoluten Top-Plätze in der Region ist der in den Hügeln von Benhavis gelegene 18-Lochplatz des Marbella Club Golf Resort, und das optisch wie auch aus sportlicher Sicht. Eröffnet wurde der Platz 1999, das Design stammt von Dave Thomas. Der Platz mit seinen 6.121 m Länge fordert Golfer nicht allein schon wegen seiner Länge, zahlreiche Wasserhindernisse,

strategisch gut platzierte Bunker und die hügelige Landschaft, durch die sich die 18 Löcher ziehen, erfordern doch einiges an Golfgeschick, um erfolgreich von der Runde zu kommen. Für Ablenkung sorgen die faszinierenden Blicke, die sich vom ganzen Resort aus bieten. Vom Abschlag des Loch 18 z. B. sieht man sogar die Afrikanische Küste und Gibraltar.

Gestartet wird in 12 Minuten-Abständen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Golfgenuss nicht durch überfüllte Fairways und Grüns beeinträchtigt bzw. übermäßig in die Länge gezogen wird. Im gleichen Eigentum – Eigentümer sind die beiden Hotels Mar-

bella Club und Puente Romano – befindet sich mit dem El Higueral ein 9-Loch-Platz (Par 36), ebenfalls malerisch in den sanften Hügeln von Benahavis gelegen. Durch das außergewöhnliche Design und viele wunderschöne und überraschende Ausblicke ist hier maximaler Spielgenuss garantiert. Die elegant angelegten Grüns werden stets in einwandfreiem Zustand gehalten, so dass Sie sicherlich immer wieder gern hier spielen werden.

Kontakt:
E-Mail: reserv.golf@marbellaclub.com
und Tel.: +34-952 880 608.



Die Legende an der Costa del Sol

Das Hotel Puente Romano in Marbella

Das 5-Sterne-Resort Puente Romano in Marbella, im Herzen der Costa del Sol gelegen, ist eine wahre Hotellegende. Seine Geschichte geht bis ins Jahr 1974 zurück, als es von Prinz Alfonso von Hohenlohe, der Marbella zu Glanz und Ruhm brachte, gegründet wurde.

Auf 55.000 m² entstand eine zum Mittelmeer hin offene, subtropische Parkanlage mit 400 teils exotischen Pflanzenarten und ein Deluxe-Hotel im Stil eines andalusischen Dorfes. Als fixe Anlaufstelle für den Jet Set und Mitglied der „The Leading Hotels of the World“ liest sich die Gästeliste seitdem wie das „Who is Who“ der feinen Gesellschaft – ob Spitzensportler, Künstler, Sänger, Schauspieler oder Adelige – hier traf und trifft sich die Hautevolee.

Man logiert in 27 dreistöckigen Villen mit insgesamt 285 geräumigen Zimmern und Suiten, die terrassenförmig in die herrliche Parklandschaft integriert sind. In den Zimmern – 35 m² bis 190 m² groß –, die in modern-mediterranem Design entweder Garten- oder Meerblick bieten, genießt man alle Annehmlichkeiten eines Luxushotels. Die drei Pools, zwei davon sind während der kalten Jahreszeit beheizt, liegen versteckt zwischen Palmen und üppiger Pflanzenwelt.

Für Spa und Thalasso-Therapien steht den Gästen im benachbarten Marbella Club das exklusive Marbella Club Thalasso Spa zur Verfügung, das eindeutig zu den besten Spas im Mittelmeerraum gehört.

Auch, wenn man hier einige Wege zurücklegen muss, bei sieben Restaurants mit unterschiedlicher Küche lohnt sich das allemal. Und auch für Night Life muss man das Resort nicht verlassen. Integriert in das grandiose Restaurant „Suite Lounge“ ist die Nr.1 der Nachtlokale Marbella's – die „Disco Lounge“, in der internationale DJs auflegen.

Neben dem großen Wassersportangebot im Sommer zählt Tennis mit zehn Plätzen und einem Center Court für über 2.000 Besucher zu den Favoriten. Neben den internationalen Turnieren sind vor allem die übers Jahr stattfindenden Konzerte namhafter Künstler gefragt, die dem Hotel internationales Ansehen bescheren. Außerdem erwartet die sportlichen Gäste ein „state of the art“ Fitness Club mit modernsten TechnoGmy Geräten. Golfer finden in den Hügeln um Benhavis rund 20 Minuten entfernt den 18-Loch-Golfplatz Marbella Club Golf Resort sowie die neun Löcher des El Higueral Golf Club. Beide Anlagen befinden sich im gleichen Eigentum wie das Puente Romano.



Information

5-Sterne-Deluxe-Resort mit 285 Zimmern und Suiten, gratis WiFi in allen Zimmern, verschiedenste Restaurants und Bars wie z. B. Café Puente, Suite Lounge oder Namazake, Nachtclub, 10 Tennis- und 4 Paddleplätze, Fitness Club, 3 Swimmingpools, Beach Club, Wassersport (im Sommer), Kids Club mit separatem Kinderpool, Spa im benachbarten Marbella Club mit zwölf Behandlungsräumen, Dampfbädern, einer Sauna, einem temperierten Meerwasserpool und Hammam. Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Golf

In der Nähe: Marbella Club Golf Resort (18), El Higueral Golf Club (9) und ca. 30 weitere Anlagen.

Hotel Puente Romano

Bulevar Príncipe Alfonso von Hohenlohe, s/n
E-29602 Marbella, Málaga
Tel.: +34-952 82 09 00
Fax: +34-952 77 57 66
E-Mail: reservas@puenteromano.com
www.puenteromano.com



Club de Golf El Higueral

Gran Canaria

Ewiger Frühling mitten im Atlantik



Angefangen von den fantastischen Sandstränden und exotischen Pflanzenwelten bis zu den schmucken Altstädten und schroffen Schluchten – die „Insel der Glückseligen“ des Altertums hat viel zu bieten. Familien oder Singles, Alt oder Jung, Sportler oder Naturliebhaber, Wanderer oder einfach nur Sonnenanbeter – die drittgrößte und beliebteste des Kanarischen Inselarchipels garantiert Urlaubsgenuss nach Maß. Getoppt wird dieses noch durch die kurze Flugzeit, perfekt auch für den Kurztrip, und 365 Sonnentage im Jahr und eine hervorragende touristische Infrastruktur.

Las Palmas im Norden ist die größte Stadt des Archipels und lebt die einzigartige Verbindung von Geschichte und Gegenwart, Business und Geselligkeit. Im Altstadtviertel Vengueta, rund um die sehenswerte Santa Ana Kathedrale, bewegt man sich auf den Spuren der kolonialen Vergangenheit der Insel, im ehemaligen Handwerkerviertel Triana lässt es sich hervorragend bummeln und im Vergnügungsviertel Santa Catalina hat man die Qual der Wahl zwischen unzähligen Kneipen, Pubs und Discotheken.

Als schönstes Tal Gran Canarias gilt das Valle de Agaete im Nordwesten mit üppiger subtropischer Vegetation und steilen Felswänden. Der Süden hingegen, wo warme Fallwinde vom Zentralgebirge herunterwehen, präsentiert sich sonnig und trocken, mit ausgedehnten Sandgebieten wie den berühmten Dunas de Maspalomas und ist ein Eldorado für Wasser-

sportler jeglichen Genres. Maspalomas mit seinem 6 km langen Strand ist vielleicht der schönste, zumindest aber der

bekannteste der herrlichen Strände dieser Insel – ein Paradies für Sonnenanbeter und vielen Langzeiturlaubern besonders während der Wintermonate. Nicht weniger populär und beliebt ist Playa del Ingles, das zusammen mit Maspalomas und San Augustin zu den touristischen Zentren hier zählt. Romantiker flüchten sich eher in den Westen an die Playa de Güigüi, die nur zu Fuß oder mit dem Boot erreicht werden kann.

Und der Golfer? Auch er findet hier sein ganz persönliches Urlaubsparadies auf momentan acht Plätzen und weitere sind in Planung. Die schönsten liegen im Süden, wie der 18-Loch-Platz Lopesan Meloneras Golf mit den dazugehörigen Lopesan Resorts.

Bild linke Seite: die Dünen von Maspalomas; rechte Seite von oben nach unten: Lagunetas im Inneren der Insel, Aldea de San Nicolás, „Gabinete Literario“ (das literarische Kabinett) in Las Palmas.



Naturschauspiel pur – Lopesan Meloneras Golf

Vor allem der südliche Teil der Insel Gran Canaria mit vier Golfanlagen bietet optimalen Golfurlaub. Ein wahrer Traum ist hier Lopesan Me-

loneras Golf, im exklusiven Touristengebiet der Region Costa Meloneras gelegen. Der 18-Loch-Platz (Par 71) wurde vom amerikanischen Stararchitekt Ron Kirby auf einer Fläche von 520.000 m² designt und in absolut privilegierter Lage gebaut: So begeistern neun Löcher mit beeindruckendem Panorama der naheliegenden Berge, die anderen neun mit Blick auf das Meer – drei davon ziehen sich sogar direkt entlang der Atlantikküste.

Durch die geschickt gewählte Lage westlich des Leuchtturms von Maspalomas befindet sich der Platz zudem geschützt vor den typischen Passatwinden in dieser Region. Der Platz selbst besticht durch ein Wechselspiel zwischen grün und blau: Über 1.000 Palmen wurden speziell auf der Anlage gepflanzt. Zahlreiche Wasserhindernisse und strategisch gut platzierte Bunker machen die Runde dabei zu einer sportlichen Herausforderung. Der Platz ist auch so geformt, dass sich Spieler aller Handicap-Klassen wohlfühlen, aber auch große, internationale Wettbewerbe hier abgehalten werden können. Chipping Green, Übungsbunker, ein gemütliches, kleines Clubhaus mit Gastronomie runden das Angebot ab.

Besonders erwähnenswert ist auch die Lopesan Golf Academy. Schüler können hier durch viele bewährte und effektive Trainingsmethoden ihr Spiel verbessern. Angeboten werden hierzu maßgeschneiderte Pakete, die natürlich individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Spieler abgestimmt sind. Selbstverständlich kommt auch modernste Technik zum Einsatz, wie z. B. das „Digital v1 System“ (ein digitales Analyse-Programm) und das „Nike Golf 360 Fitting Center“, übrigens das allererste auf

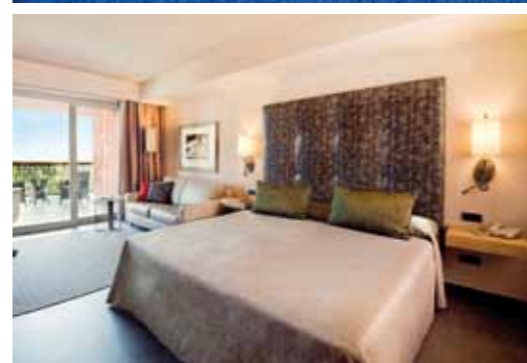
den Kanarischen Inseln. Geleitet wird die Lopesan Golf Academy, die einen besonderen Schwerpunkt auch auf Kinder- und Jugendarbeit legt, von Mark McGeehan aus Großbritannien. Der britische „PGA AA Qualified Pro“ bringt große Erfahrung und jede Menge Fachwissen mit. Er hat bereits drei Akademien aufgebaut und über lange Jahre viele Spitzenspieler betreut.

Seit kurzem bietet Lopesan Meloneras Golf auch eine eigene App an mit vielen Detail-Informationen zum Platz, einer virtuellen Tour sowie Tipps von Rafael Cabrera Bello, der auf der European Tour spielt und von Lopesan gesponsert wird. Startzeiten können hierüber zum Sonderpreis reserviert werden. Erhältlich ist die App bereits für iPhone, die Android Version folgt in Kürze.

Neben Meloneras Golf gehört auch Maspalomas Golf zur Lopesan Gruppe – ein Parkland Course inmitten von Sanddünen. Nur rund 3 km östlich von Meloneras befindet sich diese weitere Golfperle im Süden Gran Canarias. Maspalomas Golf feierte 2008 – übrigens im Beisein von José Maria Olazábal – sein 40-jähriges Jubiläum und ist damit der älteste Platz im Süden der Insel. Die Anlage wurde 1968 von McKenzie Ross designt und mitten in die berühmten Sanddünen Maspalomas gebaut. Damals verfügte das Resort noch über 36 Löcher, inzwischen sind es nur mehr 18 relativ lange und breite Bahnen, die sich vorbei an Palmen und Kiefern durch die Landschaft ziehen. Besonders beeindruckend ist die für Gran Canaria Verhältnisse überaus großzügig gestaltete Driving Range: Sie erstreckt sich über zwei Stockwerke und eine Länge von 300 m.



LOPESAN
MELONERAS GOLF



Eine exotische Urlaubswelt für sich

Lopesan Baobab Resort in Meloneras

Im sonnigen Süden Gran Canarias erwartet seit Herbst 2009 ein ganz spektakuläres Ferienparadies seine Gäste: Von der Kultur, den Farben und der Pflanzenwelt des Nachbarkontinents Afrika inspiriert, beeindruckt das Lopesan Baobab Resort mit einer einzigartigen Architektur und außergewöhnlichem Flair. Das Fünf-Sterne-Hotel, wunderschön im exklusiven Ferienort Meloneras gelegen, ist eine ganze Urlaubswelt für sich mit 677 großzügigen Zimmern und Suiten. Stilecht wurde hier modernes Interieur mit afrikanischem Design kombiniert. Sanfte Brauntöne tauchen die Räume in ein besonderes Licht und schaffen so eine Wohlfühl-Atmosphäre. Alle Zimmer eröffnen einen traumhaften Blick – entweder auf den tiefblauen Atlantik, die faszinierenden Dünen, das Inselinnere mit seiner Berglandschaft oder den umliegenden tropischen Garten.

Mittelpunkt der weitläufigen Anlage ist das 21 m hohe Hauptgebäude, zu dem eine Holzbrücke über eine imposante Wasserlandschaft führt, mit tropischen Gärten, Pools, Flüssen und Wasserfällen. Hier befinden sich auch die Restaurants, Cafés und Bars des Resorts, die zu sinnlichen Genusserelebnissen einladen, z. B. das à-la-Carte-Restaurant „Pili Pili“, ein Barbecue-

Restaurant mit frischer Paella, Hummer und gegrilltem Fleisch, oder das „Akara“, das einzige Restaurant auf den Kanaren mit afrikanischer Küche. Auch für die abendliche Unterhaltung ist gesorgt: Atemberaubende Feuershows und afrikanische Tanzdarbietungen lassen sich auf der Bühne der Plaza bestaunen.

Tagsüber verlocken die warmen Temperaturen der kanarischen Sonneninsel zum Sprung ins erfrischende Nass. Die hoteleigene Badelandschaft, bestehend aus neun Themenpools, ist dafür wie geschaffen. Die kleinen Gäste vergnügen sich im Kinderpool der „Panchi World“. Bei einer Fülle von Abenteuer- und Freizeitangeboten kommt hier garantiert keine Langeweile auf. Die Eltern können währenddessen etwas entspannen oder eine Partie Golf spielen.

Denn den Liebhabern des grünen Sports stehen im Umkreis von nur 3 km zwei wunderschöne Plätze zur Wahl: Der Lopesan Meloneras Golf und der Maspalomas Golf. Startzeiten zu reduzierten Greenfees können bequem an der Rezeption des Hotels reserviert werden. Zu beiden Plätzen gibt es für Gäste einen kostenfreien Shuttle-Service. Reduzierte Greenfees gibt es übrigens auch für alle anderen Golfplätze auf Gran Canaria. Als ganz besondere Serviceleistung

bietet Lopesan seinen Golfgästen außerdem noch eine gratis Stunde Golfunterricht in der Gruppe an. Für weitere Unterrichtsstunden gibt es dann attraktive Arrangements.



MELONERAS - GRAN CANARIA - ESPAÑA

Information

5-Sterne-Resort mit 677 modernen Zimmern und Suiten, mehrere Restaurants und Bars, Wasserlandschaft mit tropischem Garten, mehreren Pools, Flüssen, Wasserfällen, Sandstränden, umfangreiches Freizeitangebot, Kinderclub „Panchi World“.

Golf

In der Nähe: Lopesan Meloneras Golf (18), Maspalomas Golf (18).

Lopesan Baobab Resort

C/ Mar Adriatico nº 1
E-35100 Meloneras, Gran Canaria
Tel.: +34-928-15 44 00
Fax: +34-928-15 44 21
E-Mail: baobab@lopesan.com
www.lopesanhotels.com

Bilder oben und Mitte: Lopesan Meloneras Golf;
unten: Maspalomas Golf.

Bilder linke Seite von oben nach unten: Golf Costa Adeje, Abama Golf; Bilder rechte Seite von oben nach unten: Amarilla Golf & Country Club, Golf del Sur, Buenavista Golf, Campo de Golf Las Américas.



Teneriffa – Teide – Golf

Eine Urlaubsinsel für alle Jahreszeiten



Wo sich bizarre Vulkan-Landschaften und der weite Ozean begegnen, wo ganzjährig der warme Frühling präsent ist, wo sich beste Golf Courses in Vielzahl und Vielfalt anbieten, da ist der Boden für großartige Golf-Urlaube bereitet: Teneriffa heißt dieses Paradies, die Insel der spanischen Kanaren, die zum Begriff geworden ist als Ganzjahresziel insbesondere für Golfreisende.

Es ist nicht nur das Klima, das ganzjährig Freude bereitet und auch dafür sorgt, dass in den so genannten Schulter-Saisonzeiten und im Sommer auf den Golf Courses günstigere Greenfee-Preise und nahezu keine Wartezeiten vorhanden sind. Es sind die Rahmenbedingungen, vor allem die oft bizarre Natur der fast überall vorhandenen Vulkanlandschaften, tiefe Schluchten, steile Klippen, dann aber auch die sukkulente Vegetation bis hin zu Kakteen- und Pinenwäldern, die immer wieder zu Ausflügen einladen. Teneriffa bietet viel – und alles lässt sich verbinden mit Golf. Über der Insel wacht mit dem Teide der höchste Berg Spaniens. Der 3.718 m hohe Vulkankegel, der von Canadas umgeben ist, die auch auf den Golfplätzen noch eine große Rolle spielen.

Im Süden und Südwesten Teneriffas reihen sich in atemberaubender Landschaft auch die Golfplätze aneinander. Das beginnt mit Abama Golf in Guía de Isora. Hier hat der bekannte Architekt Dave Thomas einen 18er Champion in die Vorberge des Teide gebaut, der eine wunderschöne Kombination aus Design und Natur darstellt, ein golferisches Juwel zwischen Bergen und Ozean (Startzeiten und Greenfee-Vergün-



stigungen für alle Golfplätze durch Hotel Jardín Tropical, siehe folgende Seiten).

Nur wenige Kilometer von Playa de las Americas und Golf Las Americas (18 Löcher) wurde der Golf Club Costa Adeje (27 Löcher) realisiert. Hier hat der spanische Hausherr Pepe Gancedo einen großartigen Course gestaltet. Östlich der Südspitze Teneriffas trifft man in San Miguel de Abona auf den Amarilla Golf & Country Club (18/9 Löcher), ein Course, der als ein Musterbeispiel kanarischer Flora gilt. Fast direkt

am internationalen Flughafen Teneriffas befindet sich der erste im Süden der Insel angelegte Golfplatz Golf del Sur (27 Löcher). Attraktiv auch der Golfsport, der auf Teneriffa seinen Ursprung nicht an den Küsten hat, sondern inmitten der östlichen Barancas, die sich vom alles überragenden Teide hinunter zu den Küsten ziehen. Seit 1932 existiert der Real Club de Golf de Tenerife (18 Löcher), den man auch „El Penon“ nennt, in den östlichen Ausläufern des Berges.

An der Nordküste entlang führt die Straße über Tacoronte und Puerto de la Cruz vorbei am berühmten Drachenbaum nach Garachico. Sie endet im äußersten Westen Teneriffas, in Buenavista del Norte, von wo man nicht nur wunderschöne Aussicht auf Meer und Meeressäuger hat, sondern wo sich auch der Buenavista Golf Course (18 Löcher) befindet, dem der spanische Golf-Nationalheld Severiano Ballesteros seinen Stempel aufgedrückt hat. Eine Golf-Rundreise auf Teneriffa lohnt sich immer. Und wem das nicht genug ist, der sollte unbedingt noch einen Ausflug auf die kleine Nachbarinsel La Gomera unternehmen, denn hier warten die 18 Löcher von Tecina Golf mit herrlichen Ausblicken auf den Atlantik.



Teneriffa ist Standort der German Golf Academy.

Hotel Jardín Tropical in Costa Adeje auf Teneriffa

Wo sich Luxus und Wohlfühl vereinen

Gekrönt von dem alles überragenden Teide erstrahlt das Hotel Jardín Tropical an der Adeje-Küste Teneriffas wieder einmal in neuem Glanz. Renovierungen und Umbau zum Wohle und Vorteil der Gäste sind in diesem Haus genauso Tradition wie der großartige Service und die Ausstattung, für die das Hotel steht. Darunter ein Service, der viele andere überragt: Das Jardín Tropical – obwohl nicht im Besitze eines eigenen Golfplatzes,

lediglich Mitnutzer des Abama Golf Courses – ist eines der ganz wenigen Häuser auf dieser Kanarischen Insel, das seinen Golfgästen Greenfee-Ermäßigungen und Startzeiten zu allen Golf Courses auf der Insel vermitteln kann.

Deshalb wurde auch im neuen Eingangsbereich und Lobby-Bereich des Hauses eine eigene Golf-Rezeption und Lounge geschaffen. Manager Björn Mildner weiß genau, was Gäste glücklich macht. Im Hotel treten nahezu alle Segmente den Beweis dafür an, dass das weiße, im maurischen Stil erbaute Hotel mit seiner großartigen Gartenanlage (12.000 m²) zu Recht mit dem „Condé Nast Johansen Award“ als „Best Mediterranean & European Resort“ ausgezeichnet worden ist.

Seine 390 Gästezimmer und Sui-

ten, die auf fünf terrassenartig gestaltete Etagen verteilt sind, sind in hellen Pastellfarben gehalten, alle mit Holzmöbeln und luxuriösen Badezimmern und -artikeln ausgestattet, verfügen auch alle über SAT-TV, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse. Der Gast soll sich wohlfühlen – und dafür wird alles getan.

Für „prima Klima“ das ganze Jahr über sorgen an der Südwestküste Teneriffas die Passatwinde. Baden, Relaxen und Wassersport stehen also im Vordergrund – Süßwasser-Pool mit Wasserfall und 600 m² Meerwasser-Pool Las Rocas sind vorhanden und machen Freude. Und dann ist da noch das, was im Jardín Tropical „Tropical Wellness & Spa“ genannt wird. Dazu zählen Fitness-Center, Algenbäder, Sauna, Massagen, Physiotherapien und vieles mehr – im Jardín Tropical Selbstverständlichkeiten, die zum Wohlfühlen dazu gehören.

Aber auch erforderlich sind, wenn man sich dem Segment Gastronomie im weitesten Sinne nähert. Fünf Bars – Lobby Bar, Los Cucuruchos, Las Rocas und Café de Paris – sind täglich und ganzjährig geöffnet. Die fünf unterschiedlichen Restaurants des Hauses – Las Mimosas, Eizo,



ein japanisches Glanzstück, Los Cucuruchos für Snacks vom Grill mit Salatbuffet, Las Rocas, das à-la-Carte-Restaurant für Fischspezialitäten, El Patio, das Gourmet-Restaurant, wo auch die „Gastronomischen Gourmettage“ stattfinden, mit all ihren kulinarischen Genüssen sind Legende. Genauso die internationalen Shows und das abwechslungsreiche Sport- und Unterhaltungsangebot, das im Hotel oder dicht dabei vorhanden ist.

Als Schwesterhotel des ABAMA Golf Resorts profitieren die Golfspieler von der Jardín Tropical-hauseigenen Golfabteilung, die jetzt in der Golf-Lounge

untergebracht ist, und den vorteilhaften Partnerschaften mit insgesamt acht nahe oder weiter entfernt liegenden Golfplätzen. Vor allem aber kooperiert das Hotel mit dem ABAMA-Golfcourse, der vor nicht allzu langer Zeit zu einem der schönsten 18-Loch-Golfplätze Europas gekürt wurde und nur 15 km weit entfernt liegt. So ist das „JD“ das einzige Hotel auf Teneriffa mit Vorreservierungen und ermäßigten Greenfees für ABAMA.

Wir freuen uns auf Sie – ein herzliches Willkommen im Hotel Jardín Tropical! Gute Reise und schönes Spiel!



jt HOTEL JARDÍN TROPICAL

Information

4-Sterne-Superior-Hotel mit 390 Zimmern und Suiten, Süß- und Salzwasserpools, 5 Restaurants und 4 Bars, Tropical Wellness und Spa Center mit Friseur, Sauna, Hamam, Jacuzzi, Fitness Studio, kostenloser Wifi-Bereich, Golf Lounge für Beratung und Service rund um das Golfspiel mit Schließflächen für die Ausrüstung, Putz- und Pflegeservice für Schuhe und Schläger sowie Golf-Fernsehkana-

Golf

In der Nähe: Golf Costa Adeje (18/9), Abama Golf (18), Campo de Golf Las Américas (18), Amarilla Golf & Country Club (18/9), Golf del Sur (27).

Hotel Jardín Tropical

C/Gran Bretaña, s/n
E-38670 Costa Adeje-Tenerife
Tel.: +34-922 746 001
Fax: +34-922 746 060
E-Mail: reservas@jardin-tropical.com
www.jardin-tropical.com



Aktiv-Urlaub auf den Kanaren

La Gomera – die zweitkleinste Insel der Kanaren

Bild linke Seite: Blick auf den Atlantik; rechte Seite von oben nach unten: Wasserfälle beim Bergdorf La Laja, Blick vom Hotel Jardín Tecina auf das Meer, Roque de Agando.

La Gomera – von Kolumbus 1492 zum Sprungbrett in die Neue Welt erkoren – liegt 360 km entfernt vor der afrikanischen Küste. Die zweitkleinste und palmenreichste der Kanarischen Inseln ragt mit ihren 1.486 m aus dem Meer. La Gomera überzeugt mit einer atemberaubenden Landschaft, einer Mischung aus kargen Bergen, Obstplantagen, grünen Tälern und dschungelartigen Waldgebieten, die La Gomera so besonders machen. Ganzjährig herrschen auf der Insel milde Temperaturen, die selbst in den Wintermonaten noch bis zu 22 Grad Celsius erreichen – beste Voraussetzungen für einen Aktivurlaub. Besonders interessant sind auch die Gewässer rund um die Insel, denn von den insgesamt rund 80 Walarten durchstreifen 26 den Atlantik vor La Gomera. Der Kanarenstrom, eine konstante Meeresströmung, die vom Norden Richtung Äquator zieht, sorgt für ganzjährig beständige Wassertemperaturen um die 20 Grad Celsius und damit beste Lebensbedingungen für die sanften Riesen und deren quirlige Artgenossen. Neben Tümmlern kommen auch Pottwale und weiße Wale vor. Urlauber können den Meeresgiganten während begleiteter Bootstouren bis auf wenige Meter nah kommen.

Auch um La Gomera zu Fuß zu entdecken gibt es zahlreiche Möglichkeiten und Angebote. Eine gute Basis ist das Hotel Jardín Tecina, das eingebettet in einer 70.000 m² großen tropischen Gartenanlage liegt.

Von hier aus werden täglich geführte Wanderungen über die Kanareninsel angeboten. Diese führen, je nach Wochentag, durch andere Teile La Gomeras. So können Gäste montags den Hirtenpfad inmitten des Nationalparks entlang wandern und den höchsten Berg der Insel, den Garajonay mit seinen 1.487 m, besteigen. Am Dienstag steht der Regenwald auf dem Programm – denn hier auf La Gomera befindet sich einer der ältesten Regenwälder der Welt. Gäste erwartet hier eine botanisch geführte Wanderung durch den einzigartigen Lorbeerwald der Insel. Am Mittwoch erwartet die Urlauber eine Inselrundfahrt mit Genusswanderung und Donnerstag geht es auf der Märchenwald-Tour durch La Gomeras Nationalpark mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt. Abenteurer können freitags während der Palmentour in das Tal von Bechijigua absteigen vorbei an wilden Agaven, Feigen- und Mandelbäumen. Samstags geht es in den wilden Nordwesten der Insel und sonntags wartet ein Aufstieg über den Dolomitensteig auf die Wanderer. Erreichbar ist die Insel einfach per Schiff von Teneriffa aus. Der eigene Flugplatz auf



La Gomera ist lediglich für Kleinflugzeuge geeignet.

Durch die Waldbrände im Sommer 2012 ist zwar schwerer ökologischer Schaden für die Insel entstanden, denn rund 5.000 Hektar Wald sind dem Feuer zum Opfer gefallen.

Dennoch sind große Teile der Waldlandschaft von den Bränden unberührt und für Touristen zugänglich. Laut Fremdenverkehrsamt La Gomera sind circa drei Viertel aller empfohlenen Waldwanderwege auf der Insel begehbar.

Tecina Golf

Im Süden der Kanareninsel La Gomera gelegen beeindruckt der 18-Loch-Golfplatz Tecina Golf mit einem atemberaubenden Panoramablick über die Weiten des Atlantiks bis hin zur Nachbarinsel Teneriffa mit ihrem majestätischen Teide, dem höchsten Berg Spaniens. Genau dieser Ausblick und die konstanten Durchschnittstemperaturen von rund 23 Grad Celsius machen das Abschlagen auf diesem Platz das ganze Jahr über besonders attraktiv.

Der von dem Golfarchitekten Donald Steel entworfene Golfplatz auf La Gomera stellt in vielerlei Hinsicht eine Ausnahme dar. Mit einer Gesamtfläche von etwa 54 Hek-

tar und einer Länge von 6.205 m ist er für ein Par 71 relativ anspruchsvoll. Die reine Spielfläche beträgt im Tecina Golf rund 30 Hektar, der restliche Bereich besteht aus Grünanlagen mit einheimischen Pflanzen La Gomeras und der anderen Kanarischen Inseln.

An drei Löchern werden sich Golfer aufgrund ihrer Besonderheit noch lange erinnern: Erwähnenswert ist Loch 4, ein Par 3 von 170 m Länge, wo der Spieler das Green auf dem Abhang der Schlucht von Tapahuga erreichen muss.

Das spektakulärste Loch des Tecina Golfplatzes ist jedoch die Nummer 10 mit einem Par 4 von 363 m, wo das Green 45 m

unterhalb des Abschlags liegt. Dieses Loch bietet eine wunderschöne Aussicht auf das Meer und die Klippen von Punta Gaviota. Einzigartig ist, dass Golfer sich ähnlich wie auf einer Skipiste immer bergab bewegen. Vom Tee des Lochs 1 bis zum Green des Lochs 18 besteht ein Höhenunterschied von rund 175 m mit 10 Prozent Gefälle, was einen großartigen Weitblick auf den Atlantik ermöglicht. Da es sich bei den meisten Spielern um Urlauber handelt, die sich bei einem Freizeitspiel vergnügen wollen, wurde darauf geachtet, dass die Bereiche um die Löcher weitläufig und fair gestaltet sind. Auch eine bestens ausgestattete Golfakademie gehört zum Angebot.



Hoch über dem Atlantik

Das vielfach prämierte Hotel Jardín Tecina auf La Gomera

Hoch über dem Fischerort Playa de Santiago, im Süden der Kanareninsel La Gomera, thront auf einem Felsplateau das Hotel Jardín Tecina. Äußerst spektakuläre Aussichten auf die Naturschönheiten der Landschaft La Gomeras, den Atlantischen Ozean sowie den Teide auf Teneriffa machen den Aufenthalt in diesem Hotel zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bungalows mit kanarischem Flair garantieren hier maximale Privatsphäre, die nur von dem Gesang der Vögel und dem sanften Rauschen des Meeres untermalt wird. Eingebettet in einen 70.000 m² großen üppigen Botanischen Garten mit über 50 unterschiedlichen tropischen Blumen- und Pflanzenarten wohnen die Gäste in insgesamt 434 komfortablen Zimmern und Suiten.

Der Poolbereich umfaßt vier Süßwasser- und zwei Whirlpools. Wer ein Bad im Salzwasser genießen möchte, kann dies im Meerwasser-Pool des hoteleigenen Beachclubs, der unterhalb des Plateaus liegt. Insgesamt fünf Restaurants und vier Bars bieten Spezialitäten auf. Während es im beliebten Restaurant „Internacional“ Menüwahl und Tischservice gibt, können Gäste im „Restaurante Principal“ ein nationales sowie internationales Buffet genießen. Mehr Aktion bietet das „Restaurante

Barbacoa Piscina“ nahe dem Hauptpool, wo mittwochs und sonntags spanisches Show-Kochen stattfindet. Der Beach Club Laurel überzeugt mit besten Fleisch- und Fischspezialitäten direkt vom Grill. Das Küchenteam verwendet hierbei auch viel Obst und Gemüse aus kontrolliertem Anbau des hauseigenen Gartens. Seit Oktober hält das Hotel übrigens ein „Alles inklusiv Plus“-Angebot bereit, das bei freier Restaurantwahl fast alle kulinarischen Leistungen inkludiert und zusätzlich auch noch Freizeitangebote umfasst. Neu angeboten wird zudem ein romantisches Abendessen, das in einer verschwiegenen Höhle mit Meerblick serviert wird.

Sportler haben im Jardín Tecina die Qual der Wahl. Vor allem Golfer kommen hier auf dem hoteleigenen 18-Loch-Golfplatz Tecina Golf auf ihre Kosten. Das vielseitige Sportangebot des Hotels beinhaltet darüber hinaus Tennis, Squash, Bogenschießen, Aquagym, Wasservolleyball, Darts und ein Fitness-Studio mit Cardio-Geräten und freien Gewichten. Nach dem Sport lässt es sich beim Verwöhnprogramm „In-Room-Spa“ wunderbar im eigenen Zimmer entspannen oder bei wohltuenden Massagetechniken im neuen Hotelbereich „Oasis Vital“.

Tripadvisor hat das Jardín Tecina bereits 2011 als eines der am besten bewerteten

Hotels ausgezeichnet. Nun folgte auch HolidayCheck mit dem Qualitätssiegel „Top Hotel 2012“. Von den Waldbränden auf La Gomera im letzten Sommer blieb die Hotelanlage übrigens völlig verschont.



Information

4-Sterne-Hotel in einer 70.000 m² großen Gartenanlage mit 434 Zimmern, 5 Restaurants, 4 Bars, mehrere Swimmingpools (Meer- und Süßwasser), Beach Club, Miniclub, Tennis-, Squash- und Padelplätze, Fitness-Center, Sauna, Tauchschule, eigener Golfplatz.

Golf

Direkt vor Ort: Tecina Golf (18).

Hotel Jardín Tecina

Lomada de Tecina, s/n
E-38811 La Gomera
Tel.: +34-902 222 140
Fax: +34-922 628 385
E-Mail: tecina@fredolsen.es
www.jardin-tecina.com

In der südwestlichsten Ferienregion Europas

Die exklusiven Golf-Resorts an der Algarve



Pittoreske Strände und Golf vom Feinsten

Die Algarve – Portugals Vorzeigeküste

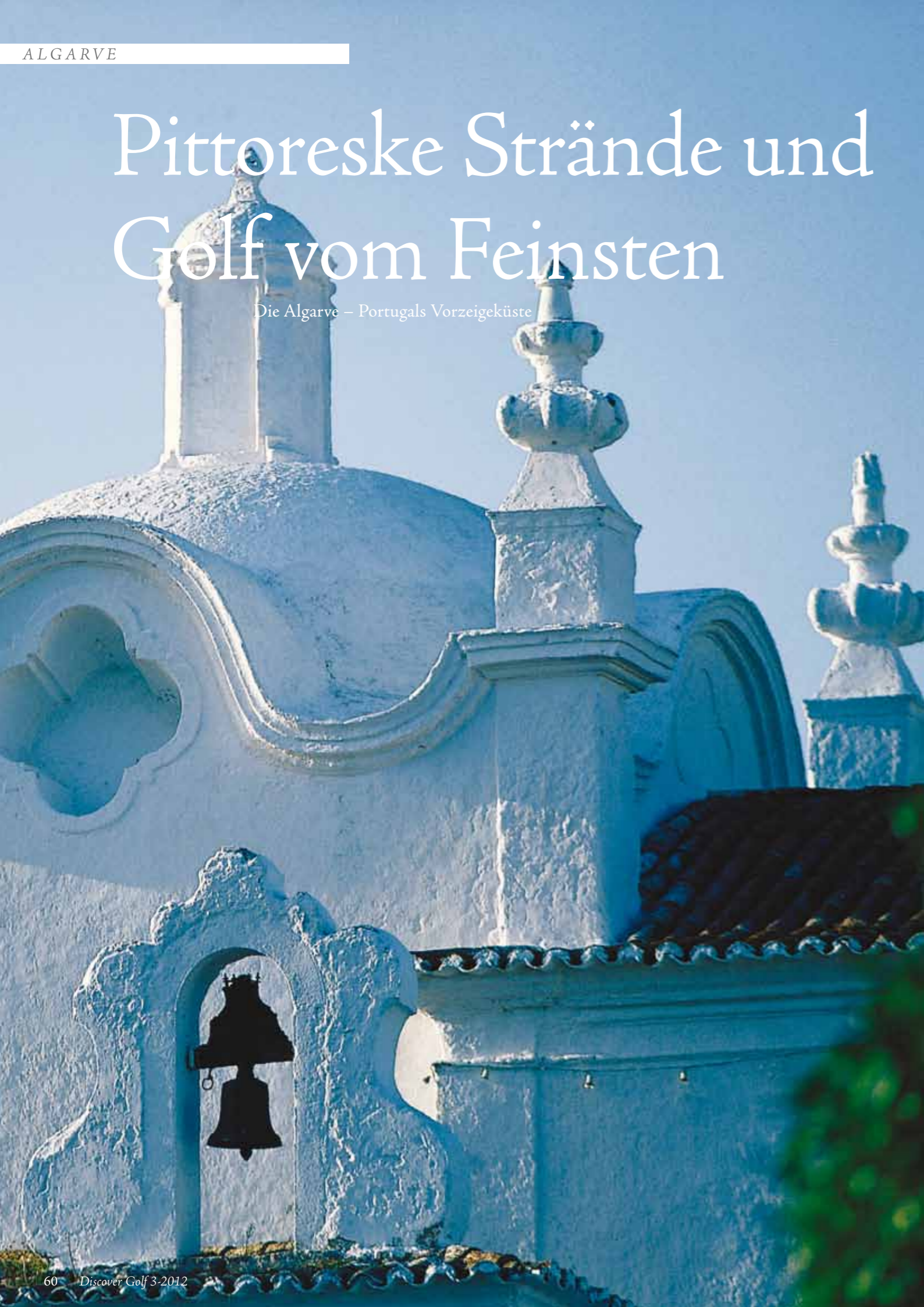


Bild linke Seite: Kirche von Albufeira; rechte Seite oben: einer der herrlichen Sandstrände, der Yachthafen von Vilamoura, das Naturschutzgebiet Ria Formosa.

Die südlichste Region Portugals mit ihrem 150 km langen Küstenabschnitt am Atlantik – von Sagres im Westen bis zur spanischen Grenze im Osten – gehört zweifellos zu den beliebtesten Ferienzeilen Portugals. Hier beginnt der Frühling schon im Januar zur Mandelblüte und nirgends im Land ist der Sommer so lang und der Herbst so angenehm mild. Algharb – ganz pragmatisch: Der Westen – so haben einst die Araber den südlichen Westen der Iberischen Halbinsel genannt. Unter der portugiesischen Bezeichnung Algarve wurde der Name schon früh unter Seefahrern – in Sagres steht noch heute die Schule Heinrich des Seefahrers –, in den vergangenen 30 Jahren als golf-touristische Traumdestination zum Begriff. Natur, Geschichte und Golf sind hier eine ganz besondere, luxuriöse Wahlverwandtschaft eingegangen. Auf einer Strecke von nicht einmal 100 km stößt man auf über 30 Golfplätze, von denen einige wie etwa der Old Course von Vilamoura und San Lorenzo in Quinta do Lago zu den besten 100 der Welt gezählt werden.

Vilamoura, Albufeira mit den beiden Giganten Vale do Lobo-Almancil und Quinta do Lago-Almancil sind zu wahren Begriffen mit großen Golf-Inhalten geworden. Alcantarilha mit der Anlage Amendoeira schickt sich an, sich der Algarve-Krone als Perle hinzuzufügen. Es kommt nicht von ungefähr, dass im Zentrum der Algarve mit Vilamoura auch das Golf-Zentrum des Landes liegt. Schon seit langem war hier die Seele des Algarve-Tourismus und auch des Umweltschutzes zuhause, wofür man mehrfach ausgezeichnet wurde. Für seine großartigen Golfanlagen erhielt die kleine Hafenstadt, die schon 1999 erstmals Austragungsort der weltgrößten Golf- und Reiseschau, der IGTM, war, 2005 von der IAGTO (International Association of Golf Tour Operators) das Prädikat „Beste Golf-Destination der Welt“. Im November 2012 – und das darf als ganz große Auszeichnung verstanden werden – wird Vilamoura als erste Stadt der Welt zum zweiten Mal Austragungsort der IGTM sein, die sich mit Ihren Kongress- und Business-Substanzen zur absolut größten und besten Veranstaltung auf dem Golfball-runden Erdball entwickelt hat.



Die Algarve ist Standort der German Golf Academy.

Vale Do Lobo und Quinta do Lago

Quinta do Lago South

Während Vilamoura und Umgebung aus einem kleinen Fischerdorf entstanden ist, wurde das zweite große Golfzentrum zwischen Faro und Lagos bei Albufeira von Beginn an als Golf-touristische Großanlage geplant

und als Urlaubs- und Erholungszentrum konzipiert: Vale do Lobo als europäische Entwicklung. Quinta do Lago wurde vom US-Amerikaner Mitchell nach den amerikanischen Vorbildern Boca West/Pinehurst an die Algarve projiziert.

Da leuchten auf dem Quinta do Lago-Areal Sterne wie die Golf Courses wie Laranjal (18 Löcher), Lago North, Lago South, Pinheiros Altos oder San Lorenzo mit Dutzenden weltbekannter Löcher.

Im Vale do Lobo-Bereich, dessen bekanntester Course wohl der Royal Course (Architekt Henry Cotton) mit seinem berühmten Par 3 über den roten Klippen – jahrelang als Signature-Hole Portugals in den Medien gefeiert und verwendet – sein dürfte, gibt es natürlich auch noch einen anderen großen Namen, der an Qualität nichts zu wünschen übrig lässt: der berühmte Ocean Golf Course.

Und weil in diesem Gebiet voller wunderschöner Golfmöglichkeiten nur ein Hotel vorhanden ist, das auch noch Exklusivität für San Lorenzo beansprucht, hat hier zwischen Vale do Lobo und Quinta do Lago direkt am Meer die Hilton-Gruppe mit ihrem ersten europäischen Golf-Palast „The Conrad Algarve“ ein neues Zeichen gesetzt und ab Oktober 2012 eine neue Zeit eingeläutet – natürlich mit Kooperationsbeziehungen zu allen Plätzen im Vale do Lobo und der Quinta do Lago.

Quinta do Lago North

Vale do Lobo Royal Golf Course

Vale do Lobo Ocean Golf Course



Ein Luxustraum umgeben von einer atemberaubenden Golflandschaft und unberührter Natur wird wahr

Conrad Algarve in Almancil

Dort, wo das Herz der Algarve schlägt – direkt am Atlantik, in Vale de Lobo, in der exklusiven Quinta do Lago und am Rande des großartigen Naturparks Ria Formosa – pulsiert ab jetzt das luxuriöse Hotelleben. Conrad präsentiert sein erstes Resort in Europa – das Conrad Algarve – und setzt mit hoher Qualität und seiner palastartigen Erscheinung ganz neue Standards in der portugiesischen Region. Nur 10 km von Faro Airport entfernt, stehen 154 Gästezimmer und Suiten in Bestausstattung (Marmorbäder, private Balkone oder Terrassen, moderne Info- und Entertainmentsysteme) zur Verfügung.

Kulinarisch wird im Conrad Algarve in fünf Restaurants und Bars hervorragende Küche und nur das Beste aus den Weinkellern geboten.

Wunderschöne Pool-, Garten-, und Terrassenlandschaften schaffen eine Erholungs- und Wohlfühlumgebung. Diese

wird durch die Angebote im Fitness-Center, auf dem Tennisplatz und in unserem luxuriösen Spa auf das Angenehmste hervorgehoben. Ein weiteres Highlight stellen die großartigen Strandszenarien am Atlantik dar (von dramatischer Steilküste bis zu weitläufigen Stränden). Des Weiteren können Sie den benachbarten Ria Formosa Naturpark oder das Zentrum von Vilamoura besuchen.

Eines der größten Highlights stellt jedoch das gigantische Angebot an Golfplätzen (z.B. Quinta do Lago, Vale do Lobo, Vilamoura) dar. Sie zählen zu den besten Plätzen Europas. Alle Golfplätze sind mit einem Shuttle-Service erreichbar. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von uns verwöhnen. Gastfreundschaft, Genuss und Erholung werden bei uns großgeschrieben. Das Conrad Resort ist der neue Leuchtturm an der portugiesischen Algarve. Seien Sie herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie.

CONRAD
ALGARVE

Information

5-Sterne-Luxus-Resort mit 154 Zimmern, 5 Restaurants und Bars (Dado, Lago, Sereno, Gusto by Heinz Beck, The Louro), Innen- und Außenpool, Spa & Health Club, PGA Golf Pro.

Golf

Direkt vor Ort: Quinta do Lago (18/18/18), Vale do Lobo (18/18), weitere befinden sich in der Nähe.

Conrad Algarve

Estrada da Quinta do Lago

P-8135-106 Almancil

Tel.: +351-289-350 700

Fax: +351-289-350 762

E-Mail:

conradalgarve.reservations@conradhotels.com

www.conradalgarve.com



Vilamoura und der Old Course

Oceânico Victoria Golf Course



Oceânico Laguna Golf Course



Oceânico Victoria Golf Course



Oceânico Pinhal Golf Course

Rund um den Hafen und die Marina von Vilamoura sind im Laufe der vergangenen über 40 Jahre eine Reihe hochklassiger Golf Courses entstanden. Mit dem Old Course, der jetzt zur Oceânico Gruppe gehört, setzte der berühmte Engländer Frank Pennink 1968 schon erste Akzente, einem Course, der sich bald in der Spitze der Welt etablieren sollte. Er ist mit Sicherheit kein einfacher Platz, zumal sich unter den letzten neun Löchern nicht weniger als drei Par 5 befinden mit Grüns, die eher an einen Billardtisch erinnern – so schnell und glatt.

Die 18 Löcher des Oceânico Pinhal Golf Course, auch wieder mitten in Pinienwäldern gebaut, wurden 1976 eingeweiht, weisen aber ein völlig anderes Konzept auf. Begonnen ebenfalls von Frank Pennink, aber überarbeitet von Robert Trent Jones, wurde dem Pinhal ein britisch-amerikanisches Konzept übergestülpt – der Spieler wird so zu unterschiedlichen Strategien und Verfahrensweisen während des Spiels gezwungen.

In den 90er Jahren erblühte Vilamoura dann zum wahren Golf-Zentrum, das erste Golf-Resort entstand mit Vila Sol (heute

Pestana Gruppe). Weitere Courses wurden entwickelt, von denen jeder für sich einen großen Namen aufweist: Laguna, Millennium, vor allem Victoria, die alle zur Oceânico-Gruppe zählen. Auf Victoria, ein Arnold Palmer Projekt, wurde bereits kurz nach Eröffnung 2005 der Golf World Cup ausgetragen. Inmitten all dieser Golf-Perlen, genau zwischen Pinhal und Old Course hat Hilton sein As Cascatas Resort gesetzt, eine Resortanlage, die zu allen Golf-Courses beste Kooperationsbeziehungen unterhält



Wo die Träume der Golfer wahr werden

Hilton Vilamoura As Cascatas Golf Resort & Spa

Der Name wird zum Programm – Cascatas – wo Wasserfälle rauschen, Eukalyptus- und Pinienbäume wispern, grüne Gärten und Fairways miteinander verschmelzen, maurische Hotelarchitektur und Innenhöfe Wärme und Ruhe verbreiten. Hier fühlt man sich zu Hause und kann ganz entspannt seinem Hobby fröhnen (z.B. Golf spielen auf einigen der besten Plätze Europas). 176 Gästezimmer mit hervorragender Ausstattung (Standard, Deluxe, Deluxe Plus und Suiten) erwarten die Besucher, die das Hilton Vilamoura As Cascatas Golf Resort & Spa auserkoren haben. Es liegt inmitten des sogenannten „Goldenen Golf-Dreieck“ (ca. 25 Minuten vom Internationalen Flughafen Faro entfernt). In drei Restaurants und Bars wird auf das Allerfeinste für das leibliche Wohl gesorgt. Im größten Spa Portugals kommt sowohl Mann als auch Frau voll auf ihre Kosten. Hinzu kommt, dass das Fitness-Center

rund um die Uhr geöffnet hat. Gärten, sechs Pools und Wasserfälle machen dem Namen Cascatas alle Ehre. Gastfreundschaft wird groß geschrieben und hervorragender Service steht an erster Stelle. Die zentrale Lage des Hilton Resorts bietet die Möglichkeit, in nur wenigen Minuten die Highlights der portugiesischen Golf-Metropole Vilamoura (sechs Golfplätze) zu erreichen und greenfeereduziert zu spielen.

Die „Oceânico-Big-Five“ (Pinhal, Old Course, Victoria, Millennium und Laguna) befinden sich direkt vor der Haustür, aber auch nach Vila Sol ist es nicht weit. Hilton Vilamoura As Cascatas Golf Resort & Spa wurde in den vergangenen Jahren immer wieder als bestes Resort Portugals ausgezeichnet (zuletzt im Jahr 2011). Seien Sie bei uns ganz herzlich willkommen – und machen Sie die Probe auf das Exempel!



Information

5-Sterne-Resort mit 176 Zimmern, 3 Restaurants (Cilantro, Moscada und Aquarela), 2 Bars, Fitness Center, Health Club, Innen- und Außenpool, Beach Club (Sommer), Spielplatz, 7Seven Spa, Tennisplatz, Golf simulator, PGA Golf Pro.

Golf

Direkt vor Ort: Oceânico Pinhal (18) und Oceânico Old Course (18), viele weitere befinden sich in der Nähe.

Hilton Vilamoura As Cascatas Golf Resort & Spa

Rua da Torre d'Água
Lote 4.11.1B Quarteira Vilamoura
P-8125-615 Vilamoura
Tel.: +351-289 304 000
Fax: +351-289 304 005
E-Mail: reservations.vilamoura@hilton.com
www.hilton.de

Oceânico Faldo und O'Connor Jnr. – Zwei große Namen an der Algarve



Wer sich von Faro aus auf Entdeckungsreise in Richtung Westen begibt, vorbei an Al Mancil, Vilamoura und Albufeira, der gelangt nach weniger als einer dreiviertel Stunde Fahrt mit dem Auto nach Alcantarilha. Hier befinden sich die beiden jüngsten Golfplätze der Oceânico-Gruppe, die beide

im Herbst 2008 eröffnet wurden. Auch hier waren beim Design wieder große Namen im Spiel, nach denen die Plätze auch benannt wurden: Oceânico Faldo Course und Oceânico O'Connor Jnr. Course. Der von Sir Nick Faldo gezeichnete Platz misst 6.598 m bei Par 72. Um hier auf einen guten Score zu kommen, muss man sehr überlegt spielen. Besonders die zweiten Neun sind recht hügelig, dafür bieten sie aber herrliche Blicke über das Hinterland der Algarve.

Der benachbarte Platz wurde von Christy O'Connor Jnr. designt. Er misst bei Par 72 6.708 m und ist ebenfalls recht hügelig. Allerdings kommt zusätzlich viel Wasser ins Spiel, neben verschiedenen Wasserläufen auf dem gesamten Terrain, auch zwei Seen. Besonders Loch 7, 8 und 9, die entlang der Seen verlaufen, erfordern höchste Konzentration. Christy's Loch 18 bietet dann ein klasse Ende einer tollen Golfrunde. Nach einem leichten Anstieg mit dem Fluss zur rechten Seite überblickt man den ganzen Platz.

Wem diese beiden Golfplätze allein noch nicht genügen, der findet nicht weit entfernt vom Amendoeira Golf Resort noch fünf weitere Golfplätze der Oceânico-Gruppe in Vilamoura.

Detaillierte Informationen zu allen Golfplätzen finden Sie unter: www.1golf.eu/golfclubs/portugal/algarve

Wohnen am Abschlag

Amendoeira Golf Resort in der Region von Silves

Nur 35 km vom Airport Faro entfernt, findet man dieses Resort in der Nähe von Silves, der ehemaligen arabischen Hauptstadt Portugals. Heute ist das lebhaftes Städtchen vor allem bekannt durch seine maurische Burg inmitten schöner Lustgärten und die herrliche Landschaft rundherum. Über diesen fruchtbaren Tälern wachen die weithin sichtbaren Monchique Berge, gut sichtbar auch für jeden Gast des Resorts. Hier wohnt man in großzügigen, modernen Appartements mit jeweils zwei Schlafzimmern oder Villen mit bis zu vier Schlafzimmern, voll ausgestatteter Küche, LCD-Fernseher, DVD-Player und natürlich auch WLAN. Während sich die Gäste der Appartements einen Pool teilen, verfügen alle Villen über einen Privatpool.

Mittelpunkt der Anlage ist das weithin sichtbare Amendoeira Clubhaus im maurischen Stil und luxuriöser Inneneinrichtung mit Restaurant und Bar, wo man sich auch während des Tages zu feinen Mahlzeiten, Snacks und Drinks trifft. Das Sportangebot im Resort ist riesig. Neben Fußball, Fitness und Tennis dreht sich natürlich alles um Golf. Denn Golfer haben hier mit gleich zwei 18-Loch-Plätzen – der eine designt von Sir Nick Faldo, der andere von O'Connor Jnr. – das große Los gezogen, denn sie wohnen direkt am Abschlag. Und „Rookies“ haben die Möglichkeit, auf dem 9-Loch-Übungsplatz schon mal die ersten Schläge zu machen.



Information

Resort mit voll ausgestatteten Appartements und Villen (2-4 Schlafzimmer), Swimmingpools, Shop, Clubhaus mit Restaurant, Sports Bar, Fitness-Center mit TechnoGym Geräten, Spielplatz (in Kürze), 6 Tennis-

plätze, 2 Fußballplätze, 3 eigene Golfplätze.

Golf

Direkt vor Ort: Oceânico Faldo Course (18), Oceânico O'Connor Jnr. Course (18), Oceânico Academy Course (9).

Amendoeira Golf Resort

Morgado da Lameira
P-8365-023 Alcantarilha
Tel.: +351-282-320 671, Fax: 312 852
E-Mail: res.amendoeira@oceanicogroup.com
www.oceanicodirect.com

Bilder Mitte und unten:
Oceânico O'Connor Jnr. Course



Bild linke Seite: Antalya; rechte Seite von oben nach unten: der berühmte Ölüdeniz-Strand, die antike Stadt Side, die Felsengräber in Myra.

Ein Land mit vielen Facetten

Kultur, Strände, Sport und vor allem Golf



Es wäre zu schade, das Land zwischen Orient und Occident allein auf seine Strände und die vielen Wassersportangebote zu reduzieren. Reich an Geschichte und Kultur, an reizvollen Städten, imposanten historischen Stätten und atemberaubenden Naturszenarien bietet die Türkei genau das richtige Maß an Entspannung und Kulturgeschichte. Eine Urlaubsvariante – maßgeschneidert für Familien, Wassersportler, Kulturinteressierte und natürlich Golfer.

Diese kommen vor allem in einer Region auf ihre Kosten – in Belek. Denn das Golfgelände in Belek, 30 km östlich von Antalya, zieht alljährlich tausende Golfspieler an und lässt sie schwärmen von hervorragend gepflegten Anlagen, anspruchsvollen Fairways und perfekten Grüns – eingebettet in eine faszinierende Landschaft zwischen Taurusgebirge und Mittelmeer.

Dabei wird besonders auf Flora und Fauna Rücksicht genommen. Allein im Golf-Mekka Belek gibt es mehr als 500 verschiedene Pflanzen und über 100 seltene Vogelarten, darunter die Schleiereule als



Wahrzeichen Beleks – und 15 18-Loch-Golfplätze für jeden Gusto mit den dazugehörigen Resorts – alle im 4- bis 5-Sterne-Bereich.

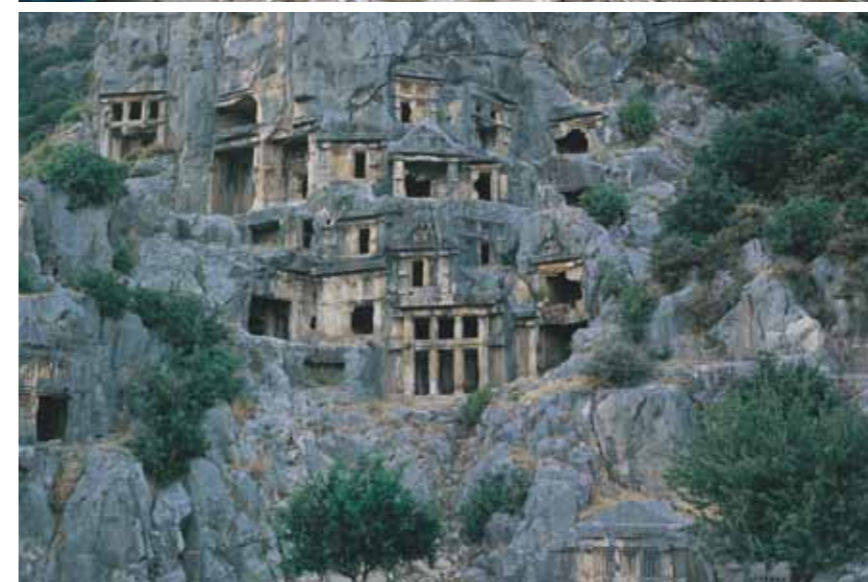
Wer sich Belek als Golfdestination auswählt, hat erstmal die Qual der Wahl, was das Logieren betrifft. Eine kleine Hilfestellung können aber bestimmte Vorlieben sein: Wellness, Luxus, cooles Design, modernes Ambiente, All inclusive oder eine familienorientierte Unterkunft.

Zu allererst regiert hier aber „König Golf“ und die nachfolgenden Plätze sollen Gusto auf die große Golf-Palette machen. Der Sueno Golfclub mit dem Pines und Dunes

Golfplatz – jeweils 18 Löcher – bietet zwei komplett unterschiedliche Plätze. Ganz anders dagegen der National GC mit 18 Löchern, der älteste und traditionsreichste Platz in Belek. Hier kann man schon mal Riesenschildkröten unter alten Bäumen beobachten. Auch der TAT Beach GC mit 27 Löchern und der Nobilis GC mit 18 Löchern, der an einen Robinson Club angeschlossen ist, zählen zu den ersten Plätzen hier, als Belek noch als „No Name-City“ galt. Die Gloria Golfanlage mit den beiden 18-Loch-Plätzen „New“ und „Old“ sowie dem 9-Loch-Platz Gloria Verde bietet gleich drei unterschiedliche Gloria Resorts dazu an!

Der jüngere Cornelia Faldo Golfplatz mit 27 Löchern gilt schon zu den außergewöhnlichsten Plätzen hier – nicht nur weil er von Nick Faldo designt wurde. Gesprächsthema ist vor allem der breite Dünenkamm, der sich mitten durchs Geläuf zieht. Der Kaya Eagles Golf Club mit 18 Löchern zählt zu den leichteren Urlaubsplätzen. Nicht weit davon präsentieren sich auch die 18 Löcher des The Montgomerie Maxx Royal, ein Championship-Course der Superlative, und der 18-Löcher-Carya-Golfplatz, einer der anspruchsvollsten der Region. Designt vom Australier Peter Thomson ähnelt er einem englischen Heideplatz. Als einer der Besten punktet auch der Antalya GC mit seinen Plätzen Sultan und Pasha.

Rund 45 Autominuten von Antalyas internationalem Flughafen und 40 km von der Altstadt Antalyas entfernt, finden Sie noch einen weiteren Hot-Spot für Golfer – die 18 Löcher des Lykia Links Golfplatzes. Von jedem Punkt des 100 Hektar großen Geländes können die Spieler das Meer sehen, denn die 18 Bahnen verlaufen parallel zur Küste. Zugleich steht ein 9-Loch-Übungsplatz zur Verfügung.



Belek ist Standort der German Golf Academy.

Gloria Golf Club – 45 Loch

Der Gloria Golf Club ist der einzige Club an der Türkischen Riviera, der 45 Loch sein Eigen nennen kann – zwei 18-Loch-Championship und ein 9-Loch-Akademie-Golfplatz. Bereits 1997 wurde der erste 18er, der Gloria „Old Course“ eröffnet. Mit einer Länge von 6.273 m erstreckt er sich auf einer Fläche von insgesamt 772.000 m² inmitten eines herrlichen Pinienwaldes direkt am Meer und bietet Golfliebhabern eine echte Herausforderung, nicht zuletzt durch seine sieben Teiche und 63 Bunker. 2005 folgte dann der „New Course“, wie sein Vorgänger entworfen vom berühmten Architekten Michel Gayon. Mit 6.296 m ist er etwas länger, doch seine wesentlichen Charakteristiken sind dieselben. Für beide Plätze gilt eine Handicap-Vorgabe von 40 für Damen und 36 für Herren, wohingegen der 2.926 m lange 9-Loch-Platz „Gloria Verde Course“ zu bestimmten Zeiten auch ohne Handicap gespielt werden darf. Die Gloria Golf Akademie verfügt über modernste Einrichtungen, ihre Rangeanlage mit Abschlagmöglichkeiten für bis zu 60 Golfer gleichzeitig gehört zu den größten der Türkei. Ein Clubhaus auf einer Fläche von 3.200 m² mit schöner Golfterrasse, Umkleideräumen, Restaurant, Bar und Geschäften rundet das Angebot ab.



Bilder von oben nach unten: Gloria Old Course, Gloria New Course, Gloria Verde Course.



Dreimal Luxus im türkischen Golf-Mekka

Gloria Hotels und Resorts in Belek

Die Gloria Hotels und Resorts liegen am Rande des Taurusgebirges in einer traumhaften Landschaft, umgeben von Pinienwäldern und direkt am Meer, und teilen sich in drei Luxushotels auf: Das Gloria Golf Resort mit 515, das Gloria Verde Resort mit 293 und das Gloria Serenity Resort mit 369 Zimmern. Neben den Zimmern und Suiten in den einzelnen Hauptgebäuden, stehen einige überaus exklusiv ausgestattete Villen bereit, die auch den allerhöchsten Ansprüchen gerecht werden. Die Größen variieren und reichen von 68 m² in den Gloria Villen des Gloria Golf Resorts bis hin zu 1.200 m² der Presidential Villa im Gloria Serenity Resort.

Zu den Einrichtungen aller Zimmer gehören unter anderem luxuriöse Marmor-Badezimmer, Flachbildschirme und WLAN (kostenlos im Zimmer und in den öffentlichen Bereichen). Es bleiben keine Wünsche offen. In allen drei Häusern ist das kulinarische Angebot überaus vielfältig. Die Gäste können hierbei Arrangements inklusive Halbpension buchen, aber auch Pakete mit All-Inclusive-Service. Es wird Italienische, Französische, Internationale, Türkische und Asiatische Küche serviert, aber auch Liebhaber von Meeresfrüchten oder Steaks kommen in speziellen Restaurants auf Ihre Kosten.

Neben einem umfangreichen Freizeit- und Aktivitäten-Programm haben alle drei Hotels exklusive Spa-Bereiche. Das La Source Spa im Herzen des Gloria Golf Resorts offeriert eine unvergessliche Spa-Atmosphäre. 15 Behandlungsräume stehen für eine Vielzahl an Massagen und Therapien zur Verfügung: Egal ob bei einer Thai-Massage, einer Ayurveda-Behandlung, einer Stone-Therapie, einer Chi Yang-Goldmassage oder einer der vielen anderen Möglichkeiten – Sie werden es genießen. Das Asklepien Spa & Thalasso im Gloria Verde Resort ist hingegen, wie der Name schon verspricht, ganz auf Thalasso spezialisiert. Sie werden verwöhnt mit mehr als 100 verschiedenen Programmen in 16 Behandlungsräumen, zwei Saunen, einem Türkischen Bad, Ruhezonen mit Liegestühlen, einem Thalasso-Whirlpool und einem Fitnesscenter.

Auch für die Kleinen ist gesorgt im Gogi. Die Kinderclubs im Gloria Golf Resort und im Gloria Verde Resort warten mit einem professionellen Animationsteam auf die Kinder und bieten ein amüsantes Aktivitätenprogramm mit vielen Überraschungen, Sport und Spielen. Während Sie sich in Ihrem Urlaub erholen und neue Energie tanken oder im Gloria Golf Club Ihrem Lieblingssport nachgehen, amüsieren sich Ihre Kinder und sind jederzeit bestens versorgt.

Bilder von oben nach unten: Poollandschaft des GGR, Superior Laguna Zimmer im GSR, Neptuno Bar im GVR.

GLORIA
HOTELS & RESORTS

Information

Gloria Hotels und Resorts in einer 2.122.000 m² grossen Parklandschaft, bestehend aus dem Gloria Golf Resort (GGR), dem Gloria Verde Resort (GVR) sowie dem Gloria Serenity Resort (GSR).

Golf

Direkt vor Ort: Gloria Golf Club mit 45 Loch (18/18/9)

Gloria Hotels und Resorts
TR-07506 Belek-Serik, Antalya

Buchung

Albrecht Golf Travel
Tel.: +49-89-85 853 300
Fax: +49-89-85 853 197
E-Mail: travel@albrecht.de
www.1golf.eu/golfreisen



Unentdecktes Golfjuwel im Mittelmeer

Korineum Golf Resort bei Kyrenia in Nord-Zypern

Knappe drei Flugstunden dauert die Anreise von Deutschland in die Türkische Republik Nord-Zypern. Hier, etwa 70 km vom Flughafen Larnaca entfernt, nahe der Hafenstadt Kyrenia, befindet sich ein Geheimtipp: Die erste und bisher einzige 18-Loch-Golfanlage des Landes, der Korineum Golf & Country Club. Entworfen wurde sie vom englischen Golfplatzarchitekten David Hemstock unter Anleitung des Star-Designers Peter Harradine. Spektakulär auf einem Hochplateau, zwi-

schen dem Besparmak-Gebirge und dem Meer gelegen, bieten sich dem Golfer auf diesem Platz von allen Spielbahnen faszinierende Ausblicke auf das atemberaubende Panorama der Fünf-Finger-Bergkette oder das blaue Mittelmeer. An besonders klaren Tagen ist sogar das 100 km entfernte Taurusgebirge auf dem gegenüberliegenden türkischen Festland am Horizont zu erkennen. 400 alte Olivenbäume und Schirmpinien säumen die Fairways, und schroffe Täler begrenzen den Platz.

Während die ersten neun Löcher gut „per pedes“ zu bewältigen sind, erweisen sich die „Back-Nine“ aufgrund der steilen Anstiege als sportliche Herausforderung. Wer die Muße zum Genießen der grandiosen Ausblicke haben möchte, sollte sich daher zumindest zeitweise für einen Elektrobuggy entscheiden. Der Platz erweist sich für jeden ambitionierten Spieler als echte Challenge, wobei speziell die Par-3-Löcher zu den interessantesten des Platzes zählen. Loch 2 fordert ein präzises Spiel über ein tief eingeschnittenes Tal, Loch 13, ein langes Par 3 bergauf, bringt mit 155 m von Rot selbst schlagkräftige Ladies zum Schwitzen, erstreckt sich doch vor dem Grün ein tiefer Taleinschnitt. Besonders erwähnenswert ist das Signature-Loch (# 14) mit dem vielsagenden Namen „Vertigo“, das den Vergleich mit einigen Löchern von Gebirgsplätzen in den Alpen nicht zu scheuen braucht. Der steile Weg zum Abschlag wird dann allerdings mit einem spektakulären und erfrischenden Ausblick auf die gesamte Anlage inklusive tiefblau-

em Meer belohnt. Die gesamte Anlage zeigt sich in bestem Zustand. Die Golf Academy erweist sich mit 34 Abschlagplätzen, drei vollwertigen Spielbahnen (Par 3, 4 und 5) sowie mehreren Übungsbereichen zum Putten, Chippen und Pitchen als zusätzliches Asset des Resorts.

Im Oktober 2009 wurde der Golfplatz um die Korineum Residences erweitert, vier Gebäude, die großzügige Zimmer mit sämtlichen Annehmlichkeiten und Komfort beherbergen. Weitere Zimmer und Juniorsuiten folgten, und somit stehen heute insgesamt 86 Zimmer im Resort zur Verfügung. Sie variieren in den Größen und der Ausstattung, haben aber alle einen herrlichen Blick auf das Fünf-Finger-Gebirge, den Golfplatz oder das Mittelmeer. Kulinarisch werden die Gäste in verschiedenen Restaurants verwöhnt, die sich alle im zentralen Clubhaus mit seiner weitläufigen Terrasse befinden. Zur Wahl stehen das à-la-Carte-Restaurant „The Valley“, das „Akdeniz“ mit Büffet sowie das neue „Carab Island Restaurant“ mit internationaler

Fusion-Küche. Für leichte Speisen gibt es zusätzlich auch noch die Bar „Clubbers Lounge“.

Auch für Wellness nach einer anstrengenden Runde Golf ist gesorgt. Das Spa bietet verschiedenen Behandlungen wie z. B. balinesische Massagen, Jacuzzi, Sauna und ein Fitnesscenter. Auch ein schöner großer Swimmingpool ist vorhanden. Neueste Errungenschaft des Resorts ist ein Beach Club am 1,5 km entfernten herrlichen Sandstrand.

Auch wenn der abwechslungsreiche Korineum-Golfplatz zum täglichen Spiel animiert, sollte man ein kurzes Kultur- und Besichtigungsprogramm nicht missen, denn das 15 Minuten entfernte Kyrenia ist eine alte, attraktive Hafenstadt, die sich aufgrund der Burg Kyrenia ob ihrer dreifachen Verteidigungsmauer und den Türmen wie eine kleine Märchenstadt präsentiert. Zudem lädt der malerische Hafen mit all seinen Restaurants und Cafes zum Flanieren ein.



Information

Resort mit 86 Zimmern, Restaurants „Akdeniz“, „The Valley“ und „Carab Island“, Clubber's Lounge, Dachterrasse „Mountain Rise“, Fitness Vitamin Bar, Swimming-Pool, Fitness Center, Beach Club.

Golf

Direkt vor Ort: Korineum Golf & Country Club (18) mit 3-Loch-Academy-Platz und Driving Range.

Korineum Golf Resort

Esentepe, Kyrenia
TR-Mersin 10, Nord-Zypern
Tel.: +90-392-600 15 00
Fax: +90-392-600 15 15
E-Mail: info@korineumgolf.com
www.korineumgolf.com



Der Hafen von Kyrenia

Sportliche Herausforderung meets Traum-Ambiente

Wer seinen Golfurlaub auf Mauritius plant, der wird belohnt mit Sonne, Strand und golferischen Highlights inklusive Traumblicken auf den Indischen Ozean. Ein Platz, der so gut wie all das vereint und zudem noch das Prädikat „besonders sportlich“ verdient, ist dabei der Heritage Golf Club im Süden der Insel. Je nachdem, von welchen der fünf zur Verfügung stehenden Abschlagsboxen der 18-Loch-Championship Course (6.498 m, Par 72) gespielt wird, bietet sich dem Golfer ein stets neues Golferlebnis. Gleich bleibt dabei immer der allgegenwärtige, typische Flair der Insel, mit Vulkangebirge im Hintergrund und von vielen Löchern aus traumhaften Ausblicken auf den In-

dischen Ozean. Tricky sind die beiden Flüsse „St. Martin“ und „Citronniers“, die den Platz kreuzen und zusätzlich das ein oder andere Mal vor Herausforderungen stellen. Nicht zu vergessen die zahlreichen, zum Teil großflächigen Wasserhindernisse, vor allem im flachen Teil des Platzes. Durch seine Hanglage, rund 500 m vom Meer entfernt, hat man von fast allen Löchern einen phantastischen Blick über die noch sehr ursprüngliche Südküste. Der Heritage Golf Club birgt in sich golferischen Hochgenuss pur, und das an so ziemlich jedem Loch. Das Sahnehäubchen an sportlicher Herausforderung bietet sich übrigens, wenn hier der Wind bläst, dann sollte auch unbedingt ein Cart genommen

werden (ohnehin zu empfehlen), denn der zum Teil doch sehr hügelige Platz wird dann ebenfalls zu einer enormen körperlichen Herausforderung. Für Anfänger, die zunächst die sanfte Herausforderung suchen, bietet sich übrigens neben dem Meisterschaftsplatz auch ein separater 9-Loch-Par 3-Platz, der sich inmitten des „großen Bruders“ befindet. Auch die zugehörige PGA Golf Academy eignet sich hervorragend, um am eigenen Schwung zu feilen oder das Handicap zu verbessern. Abgerundet wird das golferische Erlebnis im Heritage Golf Club durch das hervorragend ausgestattete und luxuriös gestaltete Clubhaus inklusive Bar, Restaurant und allen Einrichtungen, die Golfer erwarten.

Zwei traumhafte Hideaways an der Küste von Bel Ombre

Die Heritage Resorts im Süden von Mauritius

An der Südküste von Mauritius, etwa eine Fahrstunde vom Flughafen Plaisance entfernt, befinden sich die beiden Heritage Resorts der Veranda Leisure & Hospitality-Gruppe. Beide Hotels gehören der 5-Sterne-Kategorie an und liegen in der 2.500 ha umfassenden Domaine de Bel Ombre.

Das Heritage Awali Golf & Spa Resort, ist dabei eher das sportlichere unter den beiden Häusern und auf Familien und Paare ausgerichtet. Auf den ersten Blick mutet die wunderschöne Anlage wie ein modernes afrikanisches Dorf an – mit strohgedeckten Häusern, offenen Restaurants und einer gigantischen Pool-Landschaft rundherum. Danach sieht man erst die smaragdgrüne Lagune und den weißen Sandstrand, der an ein Naturschutzgebiet grenzt. Auch in den insgesamt 160 Unterkünften findet man den eleganten afrikanischen Stil wieder. Als Gast schätzt man hier vor allem das vielfältige Premium All Inclusive Konzept. Man speist ohne Aufpreis in vier unterschiedlichen Restaurants, angefangen von der mauritischen Küche im Hauptrestaurant „Balafon“ bis hin zum „Infinity Blue“ am Strand. Inkludiert sind übrigens auch Champagner und diverse ausgewählte Weine. In einer exotischen Gartenanlage versteckt, findet man das 3.000 m² große „Seven Co-

lours“ mit einer große Auswahl an Wellness- und Kosmetikbehandlungen. Unmittelbar angrenzend liegt das Heritage Le Telfair Golf & Spa Resort inmitten eines tropischen Gartens. Das Ambiente im luftigen, weißen Kolonialstil spiegelt den Charme vergangener Tage wieder. Alle 158 Zimmer und Suiten haben Meer- oder Gartenblick und sind mit modernster Technik ausgestattet, ohne den romantischen Flair zu verlieren. Den Gästen des Le Telfair stehen insgesamt elf Restaurants in der Domaine de Bel Ombre zur Verfügung. Nach dem Abendessen trifft man sich in der „Cavendish Bar“ mit Zigarren Lounge und Bibliothek. Etwas abseits über eine Brücke erreicht man das Herzstück des Resorts – das Seven Colours SPA „Millesime Collection“ in luxuriösem Ambiente mit plätschernden Brunnen, duftenden Blumenarrangements und stimmungsvoll gestalteten Ruheräumen. Auf einem Areal von 2.000 m² stehen neun Therapieräume für eine reichhaltige Auswahl an Massagen, Schönheits- und Entspannungstherapien, Sauna und Hamam bereit. Beide Resorts bieten natürlich ein umfangreiches Sport-Angebot, ob an Wasser oder Land. Besonders zu empfehlen ist natürlich der ans Resort angrenzende 18er-Champion des Heritage Golf Club mit seinen spektakulären Blicken auf den Indischen Ozean.



Information

5-Sterne-Resorts mit diversen Restaurants und Bars, Spa, Fitness Center, Swimming-pools, Wassersport, Kids Club.

Golf

Direkt vor Ort: Heritage Golf Club (18/9) mit unlimited Golf für Gäste der Resorts.

Heritage Le Telfair Golf & Spa Resort

Domaine de Bel Ombre, Mauritius
Tel.: +230 601 55 00, Fax: +230 601 55 55
E-Mail: info@heritageleltafair.mu

Heritage Awali Golf & Spa Resort

Domaine de Bel Ombre, Mauritius
Tel.: +230 601 15 00, Fax: +230 601 15 15
E-Mail: info@heritageawali.mu
www.heritageresorts.mu

Am Kap der Guten Hoffnung

Traumhafte Landschaften, endlose Strände, herrliche Weingüter und Farmen, malerische Küstenstädtchen – ein Urlaubsparadis für jeden Geschmack.



Südafrika ist ein wunderbares Land: Traumhafte Naturlandschaften, Nationalparks und nicht zu vergessen das Meer garantieren einen ebenso abwechslungsreichen wie spannenden Urlaub zu Wasser und zu Lande. Nicht fehlen auf einer Südafrika-Reise sollte natürlich Kapstadt mit ihrem Wahrzeichen dem Tafelberg. Die Einzigartigkeit dieser Stadt wird gerne auf das Verschmelzen der Kulturen der indonesischen, französischen, holländischen, britischen und deutschen Siedler und der eingeborenen Khoisan (Buschmänner und Hottentotten) und Bantustämme zurückgeführt. Aber natürlich auch auf die touristischen Highlights, die die Region um Kapstadt zu bieten hat. Der Tafelberg ist dabei die größte Touristenattraktion – für Einheimische wie Touristen aus aller Welt gleichermaßen. Seine Flora umfasst rund 1.470 verschiedene Pflanzen, allen voran Südafrikas Nationalblume, die Protea.

Aber auch die unberührte Schönheit des weißen Sandstrandes, die herrliche Landschaft mit ihren vielen Flüssen, Seen und Dämmen und die einzigartige Pflanzenwelt machen das Westkap in Verbindung mit dem warmen Sommerwetter und der freundlichen Bevölkerung perfekt für Ferien jeder Art.

Seit Anfang der 1920er Jahre wird hier Golf gespielt. Das Golf-Mekka ist die Kapregion mit mehr als 20 Plätzen rund um den Tafelberg mit unterschiedlichsten Herausforderungen.

Die Cape Winelands gehören ebenfalls zu den Trumpfkarten Südafrikas und sind das ganze Jahr hindurch überaus beliebt. Sie bieten dem Weinliebhaber unzählige Gelegenheiten zu Weinproben in wundervollen kapholländischen Herrenhäusern und dazu noch die gute Küche in der einzigartigen Umgebung der Weinberge zu genießen. Die schönsten Landsitze befinden sich im Gebiet von Stellenbosch, Paarl, Franschhoek, Wellington und Somerset West. Schöne Straßen führen landeinwärts zu den Weinbergen in der Breede River Valley Region, dem Swartland und dem Olifant River Valley. Zu den schönsten Golfplätzen in dieser Region zählen das Devonvale Golf Estate, der De Zalze Golf Club, der Erinvale, Paarl, Pearl Valley und der Stellenbosch Golf Club.

Bild linke Seite: Blick auf den Tafelberg; rechte Seite von oben nach unten: Kapstadt mit dem Tafelberg, Cape Point, Clifton, Kapregion – berühmt für ihre Weine.





Golfen rund ums Kap

Im Umkreis von Kapstadt liegen einige der schönsten Plätze Südafrikas. Als Golfer hat man einerseits die Qual der Wahl, andererseits ist man in kürzester Zeit

schon an der Waterfront zum Flanieren, Shoppen oder einfach nur zum Genießen. Drei Plätze möchten wir Ihnen näher vorstellen. Sie sind völlig unterschiedlich, alle

von namhaften Architekten konzipiert.

Der Erinvale Golf Club liegt knapp 50 km von Kapstadt entfernt in Somerset West am Fuß der Helderberg Mountains. Er besticht durch seine natürliche Schönheit, denn das Gelände der ehemaligen Erinvale Farm ist eingerahmt vom gewaltigen Massiv der Hottentots Mountains, von den Weinbergen des Vergelegen Wine Estates und vom Indischen Ozean. Der Kurs, der 1995 eröffnet wurde, trägt Gary Players Handschrift und gilt als die beste Anlage am Kap. Die Bahnen eins bis neun im Tal des Lourens Flusses sind parkähnlich angelegt mit zahlreichen Wasserhindernissen und riesigen Bunkern. Die Bahnen zehn bis 18 führen am Hang des Helderbergs hinauf und bieten viele Schräglagen und enge Landezonen. Auch der Wind hat hier ein Wörtchen mitzureden. Wegen der erheblichen Steigungen empfiehlt es sich, ein Elektrocart zu mieten.

Das moderne Clubhaus liegt auf halber Höhe und trennt die ersten von den zweiten neun Löchern. 1996 wurde hier der World Cup of Golf ausgetragen.

Der von Peter Matkovich konzipierte 18-Loch-Meisterschaftskurs des De Zalze Golf Club liegt neben dem Stellenbosch Golfkurs vor malerischer Berg-Kulisse und umgeben von sanft gewellten Weinbergen. Der von Eichen gesäumte Blaauwklippen Fluss windet sich durch den weitläufigen Park des Golf Estates und kommt an verschiedenen Stellen ins Spiel.

Wegen der vielen Wasserhindernisse, riesigen Fairway- und tiefen Greenbunker ist der Platz nicht ganz einfach zu spielen. Spektakulär ist der Abschlag von einem Insel-Tee mit Blick auf die Bergwelt.

Zwischen Franschoek und Paarl gelegen, inmitten von Bergen und Weingütern, gehört der Jack Nicklaus Meisterschaftsplatz Pearl Valley Golf der Extraklasse an und zählt zu den exklusivsten und anspruchsvollsten Golfplätzen in der Kapregion. Greens und Fairways sind sehr gepflegt, denn sie wurden mit „all seasons cool grass“ eingesät, importiert aus den USA. Nahezu auf jedem Loch kommt durch den Berg River, der durch das weitläufige Anwesen fließt, ein Wasserhindernis ins Spiel. Auch mit Bunkern wurde nicht gespart: 76 sorgsam integrierte Bunker verteilen sich auf die 18 Spielbahnen. Der Kurs ist eine Herausforderung für den passionierten Golfer. Schön, dass man sich hier nicht lange über einen schlechten Score ärgern muss, denn die vortrefflichen Weine und der Ausblick auf eine monumentale Bergwelt lassen jeden Frust sofort verschwinden.



Geheimtipp für Golfer und Genießer

Das Willowbrook Country House in Somerset West

Kein Geheimtipp, dafür aber ein Garant für einen perfekten Urlaub ist das Western Cape: Tier und Natur, Sport und Kultur – hier kommt jeder auf seine Kosten. Ein Geheimtipp ist allerdings das Willowbrook Country House im Herzen des Western Cape, genauer gesagt in Somerset West. Dank des perfekten Services und der warmen Gastfreundschaft von Gastgeberin Lisa Benini und ihrem Team wird dieses Kleinod mit seinen 12 luxuriös gestalteten und geräumigen Unterkünten und der liebevoll angelegten Gartenanlage mit Pool schnell zu einem Zuhause fernab der Heimat. Durch seine Toplage vor der malerischen Bergkette des Helderbergs und in unmittelbarer Nähe weltbekannter Weingüter und kilometerlangen Sandstrände ist das Gästehaus der ideale Ausgangspunkt für Aktivitäten aller Art. Besonders für passionierte Golfer, die ihrem Hobby gern ganzjährig nachgehen möchten, denn nirgendwo dürfte die Dichte an erstklassigen Golfplätzen, so hoch sein wie hier. Im Umkreis von 30 km stehen mehr als 15 Golfplätze zur Auswahl. Am Morgen sorgt ein üppiges englisches Frühstück für die nötige Stärkung, wäh-

rend die Abende ganz gemütlich im D'vine Restaurant ausklingen. Ein Restaurant, das sich der Fusionsküche verschrieben hat und in dem ausschließlich frische Zutaten aus der Region auf den Teller kommen. Frischer Fisch und Meeresfrüchte aus dem nahen Ozean, saftiges Fleisch von benachbarten Höfen sowie frisches Obst und Gemüse von den umliegenden Farmen. Am gemütlich knisternden Kamin werden dem Gast beispielsweise im Herbst saisonale Köstlichkeiten wie Ingwer- und Korianderfischkuchen, geräuchertes Kudu-Carpaccio oder mariniertes Tunfischfilet serviert. Begleitet natürlich von den wundervollen Weine aus Südafrikas berühmter Weinroute, von denen es zur Begrüßung eine Flasche gratis gibt.

Ab November haben die Gäste des Willowbrook Country House außerdem die Möglichkeit, sich von der deutschen Wellness- und Beautyspezialistin Sylvia Quinert ein individuelles Wellness-Paket schnüren zu lassen. Zielgerichtete Massagen vertreiben z. B. nach der Ankunft den Jetlag und machen müde Knochen munter für die nächste Golfpartie. Auch klassische Schönheitsbehandlungen werden angeboten. Der Philosophie

des Willowbrook Country House entsprechend, kommen hierfür die in Südafrika äußerst bekannten und beliebten Produkte der Theravine-Linie zum Einsatz, die auf den Wirkstoffen heimischer Weinreben basieren.

WILLOWBROOK
COUNTRY HOUSE
SOUTH AFRICA

Information

Luxuriöses Gästehaus mit 12 Zimmern, Pool, Restaurant D'vine mit Terrasse, Gärten.

Golf

In der Nähe: Erinvale Golf Club (18), Pearl Valley Golf Estates (18), De Zalze Golf Club (18), Stellenbosch Golf Club (18) und zahlreiche weitere Plätze.

Willowbrook Country House

Morgenster Avenue
7130 South Africa
Tel.: +27-21 851 3759
Fax: +27-21 851 4152
E-Mail: info@willowbrook.co.za
www.willowbrook.co.za

Bilder von oben nach unten: Erinvale Golf Club, De Zalze Golf Club, Pearl Valley Golf Estates.

Phuket – die Perle der Andaman See

Exotische Landschaft, üppige, farbenprächtige Vegetation, feinsandige Bilderbuchstrände und Golf vom Allerfeinsten

Bild linke Seite: Red Mountain Golf Club; rechts von oben nach unten: Bilderbuchstrände, die köstliche Thaiküche, traditionelle Thai-Massage.

Thailands größte Insel erreicht man entweder direkt per Flug oder über die Sarasin Brücke, die Phuket mit dem Festland verbindet. Wie vielfältig die Insel eigentlich ist, erfährt man weniger bei einem Strandurlaub, denn die bekannten tropischen Strände und Buchten liegen in der Mehrzahl an der Westküste. Dahinter allerdings erstrecken sich Höhenzüge mit üppiger tropischer Vegetation und Urwälder, die meist unter Naturschutz stehen. Im ruhigeren Inselinneren kann man noch kleine Dörfer mit Bananen-, Ananas-, und Gummiplantagen finden. Aber das eigentliche Leben spielt sich sicherlich in Phuket Town, in Patong und am Karon und Kata Strand ab. Hier gibt es die meisten Restaurants, Bars, Discos, Einkaufsmöglichkeiten, allerdings auch die meisten Touristen. Kulturinteressierte werden vom Stadtbild Phukets begeistert sein, das von chinesischen und portugiesischen Baustilen geprägt ist. Schöne Beispiele sind die chinesischen Tempel Bang Niaw und Put Jaw. Vom Rang-Hügel bietet sich dazu noch ein schöner Ausblick auf weite Teile der Insel.

Zu den lohnenden Ausflugszielen gehören sicherlich die aus „The Beach“ bekannten Strände der Insel PhiPhi, die Traumbuchten vor Krabi oder die weitläufigen menschenleeren Strände von Koh Lanta, die alle von Phuket aus schnell mit dem Boot erreicht sind.

Für Golfer hält die Insel zur Zeit acht Traumplätze parat mit erstklassigen Einrichtungen, tropischem Charme und traumhaftem Blick auf malerische Natur. Wie etwa der Blue Canyon Country Club, wo schon Tiger Woods die Johnnie Walker Classic gewann. Seine 36 Löcher wurden auf einer ehemaligen Zinn-Mine und



Kautschuk-Plantage von Designer Yoshikazo Kato mit 87 Wasser- und Bunkerhindernissen derart spektakulär verlegt, dass dieser Platz von Beginn an als Shooting Star unter den asiatischen Plätzen zählte.

Phukets 1. Championship-Course, der Phuket Country Club mit seinen 27

Löchern, wurde 1989 in eine wunderschöne Hügellandschaft integriert und war schon Austragungsort zahlreicher renommierter Turniere.

Nur wenige Kilometer entfernt befinden sich die 18 Löcher des Loch Palm Golf Club, die sich rund um den Crystal Lake reihen. Hier kann es schon mal passieren,





dass bei ungenauem Spiel der Ball im See verloren geht. Erst vor kurzem wurde der Platz mit hohem Aufwand umgestaltet. Auch Jack Nicklaus hat sich im Jahr 2004 hier auf Phuket verewigt: Mit dem viel beachteten Mission Hills Golf Club mit 18 Championship-Löchern, von denen

sieben direkt an der Andaman Sea verlaufen und neben dem besten Meerblick auch die stärkste Brise bieten. Nur 7 km von Phuket Town entfernt liegen die 18 Löcher des 2007 eröffneten Red Mountain Golf Clubs Phuket, der zu den dramatischsten der Insel zählt.

Designer Jonathan Morrow hat dabei alle natürlichen Hindernisse eingebaut – vom hoch aufragenden Klippen bis zu tiefen Schluchten und Panorama Plateaus. Eine rundum spannende Vielfalt, die den Spielern höchste Konzentration abverlangt.



Bilder im Uhrzeigersinn beginnend mit dem Hauptbild: Mission Hills Phuket Golf, Loch Palm Golf Club, Laguna Phuket Golf Club, Blue Canyon Country Club.



Luxus auf höchstem Niveau

Das Avista Hideaway Resort & Spa über der Patong Bay auf Phuket

Mit dem neuen 5-Sterne-Resort Avista Hideaway wird Phuket erneut hotelmäßig aufgerüstet. Denn dieses luxuriöse Domizil, das am 1. Dezember dieses Jahres in den Palmen übersäten Hügeln hoch über der Patong Bay eröffnet wird, wird mit seinen 150 Zimmern und Suiten der perfekte Rückzugsort für gestresste Europäer, frischgebackene Honeymooner und natürlich auch für Luxus gewohnten Golfer. Connaissance jeglichen Genres werden gleichermaßen beeindruckt sein von der Einrichtung des Resorts, einer Symbiose aus typisch thailändischer Architektur mit zeitgenössischen und teilweise sogar futuristischen Elementen. Dazu eröffnet sich ein grandioser Rundblick auf zwei der schönsten Buchten – der Patong und Tri-Trang Bucht, die in einer zweiminütigen Fahrt zu erreichen sind. Hier relaxt man dann im privaten Beach Club und hat Zugang zu gleich drei weißsandigen Stränden – Tritang, Freedom und Patong Beach. Daneben bietet das Resort noch drei großzügige Pools versteckt zwischen exotischen Pflanzen. Wer hier sein eigenes Hideaway sucht, wohnt am besten in einer der unterschiedlich designten Suiten: In der 70 m² großen Jacuzzi Suite mit eigenem Garten, Terrasse und Pool. Dazu gibt es als „Zuckerl“ noch einige Extras,

wie Massagen, Cocktails und Butler-Service. Oder in der Duplex Jacuzzi Suite auf zwei Ebenen mit 140 m², eigener Küche, Garten, Pool und modernstem Equipment. Getoppt wird das Angebot aber noch durch die Tropical Hideaway Pool Suite auf 145 m² inmitten eines Zen Gartens und mit einer langen Liste an Annehmlichkeiten.

Auch die kulinarische Vielfalt wird sich extravagant zeigen: Im modernen, mit beleuchteten Säulen dekorierten Restaurant dominiert neben der mediterranen-australischen, indischen und chinesischen Küche natürlich die beste Thai-Küche. Neben an genießt man auf der Barbeque-Terrasse die besten Fischgerichte mit tollem Blick auf die Andaman See. Snacks gibt es an der Poolbar und Cocktails in der Rooftop Bar.

„Temple of Serenity & Wellness“ wird hier das Spa genannt. Und dabei hat die ganzheitliche Ayurveda Therapie mit eigenem Arzt ihren großen Anteil sowie spezielle Anti-Aging- und Gesichts-Behandlungen. Ein willkommener Rückzugsort auch für Eltern, die ihre Jüngsten getrost im Kids Club abgeben können. Zu den besonderen Aktivitäten des Hotels zählen Wassersport mit Schnorcheln und Tauchen und natürlich Golf, denn es liegen mehrere Spitzenplätze in der Umge-

bung. Und zur Einstimmung stehen im Avista Hideaway ein Putting Green sowie einen Golfsimulator bereit.



Information

5-Sterne-Luxus-Resort mit 150 Zimmern und Suiten, 3 Restaurants, 2 Bars, 3 Swimmingpools, Beach Club, Fitness Center, Golfsimulator, Putting Green, Fitness Center, Spa, Kids Club.

Golf

In der Nähe: Loch Palm Golf Club (18), Red Mountain Golf Club (18), Phuket Country Club (18) und weitere.

Avista Hideaway Resort & Spa

Muen Ngoen Road, Tri-trang Beach Patong, Kathu Phuket 83150, Thailand
Tel.: +66-26 618 141
Fax: +66-26 618 145
E-Mail: reservations@avistahotelsandresorts.com
www.avistahotelsandresorts.com

Golf und Kultur-Reisen

Entdecken Sie faszinierende Länder und Kulturen, ohne dabei auf Ihren Lieblingssport zu verzichten.

Auf unseren Golf und Kultur-Reisen verwirklichen wir Ihre Golfräume in Vietnam, Myanmar, Sri Lanka, Südafrika und vielen anderen Reiseländern.

VIETNAM begeistert zu jeder Jahreszeit mit seinen facettenreichen Kulturen von Nord nach Süd, faszinierenden Stränden, liebenswerten Menschen, unverbrauchter Natur und wunderschönen Hotels in allen Kategorien. Trotz des zunehmenden Tourismus der letzten Jahre, ist hier Beschaulichkeit an der Tagesordnung geblieben. Die Verbindung zwischen Moderne und Natur bilden den ganz besonderen Reiz dieses Landes.

BURMA mit heutigem Namen MYANMAR birgt so viele alte Kulturschätze wie kaum ein anderes Land. Alte Holzhäuser, schwimmende Gärten und scheinbar unendlich viele vergoldete Pagoden eröffnen den Blick in eine vollkommen andere Welt. Golf hat hier bereits eine lange Tradition. Schon in der Kolonialzeit im Jahr 1887 eröffneten die Engländer den ersten Golfplatz in Myanmar.

SRI LANKA das tropfenförmige Eiland an Indiens Südspitze hat seine Besucher von jeher verzaubert und inspiriert. Wunderbare Sandstrände, beeindruckende Tempel, Teeplantagen und Dschungellandschaften erwarten den Reisenden. Eine Reise durch Sri Lanka ist stets auch eine Reise in die Vergangenheit. Unzählige Prachtbauten zeugen von einer reichen Kolonialzeit. Für den Urlauber ist diese Kombination geradezu ideal.

SÜDAFRIKA das sind einsame Strände, Wildreservate, hohe Berge und Wüsten, aber auch die Weltmetropole Kapstadt offenbart eine verblüffende Mischung aus



Kulturen, Sprachen und faszinierender Natur. Südafrika zählt zu den Golf-Paradiesen dieser Welt. Immer mehr Golfer genießen die überwältigende Szenerie: Eingebettet in die grünen Hügel der Weingebiete, mit Blick auf das Meer und im Hintergrund hohe Bergketten.



Bild linke Seite: The Montgomerie Links Vietnam; rechte Seite von oben nach unten: Buddha Statue in Vietnam, Caddies auf dem Montgomerie Links, Victoria Golf in Sri Lanka, traditionsreiches Hotel in Kandy.



Golf und Kultur in Vietnam, Südafrika, Myanmar (Birma), Sri Lanka, Rajasthan, Kenia, Laos und Kambodscha u.v.m.

Einzigartige Impressionen und spektakuläre Eindrücke zwischen Loch 1 und 18

Ab einer Teilnehmerzahl von zwei Personen arrangiert BIT Travel Solutions für Sie individuelle Golfreisen nach Ihren Wünschen. Wir zeigen Ihnen außergewöhnliche Golfplätze, vermitteln Ihnen aber auch einzigartige Impressionen und Erfahrungen. Während des gesamten Aufenthalts werden Sie in Luxushotels oder Hotels mit besonderem Ambiente verwöhnt, die entweder direkt an den Golfplätzen liegen oder nicht weit davon entfernt sind.

Sie werden die besonderen Ecken und kleinen Geheimnisse ihres Reisezieles erleben. Mit uns zu verreisen ist nicht einfach eine Reise, sondern ein Erlebnis.

Aktuelles Programm: Golf und Kultur in Vietnam

Bei dieser Reise erleben Sie das einstige Saigon, jetzt Ho Chi Minh Stadt genannt, das Herz und die Seele Vietnams, Dalat bekannt als die „Stadt des historischen Frühlings“ und Phan Thiet, den Inbegriff von unberührten Sandstränden am glasernen Meer. Hanoi als die älteste noch bestehende Hauptstadt Südostasiens sowie Halong Bay, der nachgesagt wird, dass sie die schönste Landschaft Vietnams ist. Dazu eine gehörige Portion Golf auf fünf

wunderschönen Plätzen, die Sie so schnell nicht wieder vergessen werden.

Golf:
Dong Nai Golf Club (2 x 18 Löcher)
Sea Links Golf & Country Club (18 Löcher)
Dalat Palace Golf Course (18 Löcher)
Kings Island Golf & Country Club (2 x 18 Löcher)
Chi Linh Star Golf & Country Club (27 Löcher)

Aktuelles Programm: Golf- und Kulturgenuss in Myanmar

Die Reise beginnt in Yangon, der ehemaligen Hauptstadt Myanmars, die wegen ihrer prächtigen Bauten und der authentischen Atmosphäre einen ganz besonderen Reiz behalten hat. Sie besuchen prachtvolle Pagoden und Tempel, bei einem außergewöhnlichen Bootstrip auf dem Inle Lake bekommen Sie beim Besuch von Dörfern der Einheimischen einen direkten Einblick in die ursprünglichen Lebensweisen dieses Landes. Eine Nachtfahrt auf dem Schiff führt Sie bei Sonnenaufgang nach Bagan, wo Sie mit dem Heißluftballon die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten bestaunen können. Die inmitten von Pagoden und Tempeln gelegenen Golfplätze bieten ein einmaliges Erlebnis.

Golf:
Pun Hlaing Golf Club (18 Löcher)
Yangon Golf Club (18 Löcher)
Aye Thar Yar Golf Club (18 Löcher)
Golf Club Ya Dagon Taung (18 Löcher)
Bagan Golf Club (18 Löcher)

Aktuelles Programm: Golf und Kultur in Sri Lanka

Golf und Kultur lassen sich in Sri Lanka wunderbar kombinieren. Golfspieler gehören heute noch zur absoluten Minderheit der Gäste. Die drei Golfplätze liegen in Colombo, bei Kandy und in Nuwara Eliya. Colombo, die Hauptstadt mit vielen klassischen Bauten im britischen Kolonialstil, langen Fairways und dschungelähnlichen Roughs bietet sich als idealer Einstieg an. Besucher aus aller Welt pilgern Jahr für Jahr in die alte Königsstadt Kandy mit dem berühmtesten buddhistischen Heiligtum, dem Dalada Maligwa Tempel. Auf der Fahrt nach Nuwara Eliya breiten sich die Teeplantagen wie grüne Moosteppe aus, die sich bis 2000 m hochziehen. Der Golfplatz liegt in den Bergen mit einer Sri Lanka wird Ihnen in Erinnerung bleiben.

Golf:
Royal Colombo Golf Clubs (9 und 18 Löcher)

Victoria Golf & Country Club (18 Löcher)
Nuwara Eliya Golf Club (18 Löcher)

Aktuelles Programm: Golf, Kultur und Safari in Südafrika

Die ganze Welt in einem Land! Von der Weingegend um Kapstadt über die Garden Route nach Cape Peninsula und Knysna bis Port Elizabeth und weiter zu dem wunderschönen Addo-National Park. Unvergessliche Tage werden Sie bei einer

African Safari im Gorah Elephant Camp erleben. Südafrika bietet eine Fauna, die in fast keinem anderen Land unserer Erde so reichlich vorhanden ist. Diese Reise wird zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Golf:
De Zalze Golf Club
Pezula Championship Course and Golf Club
Royal Cape Golf Club
Arabella Golf Club

Bilder im Uhrzeigersinn beginnend mit Hauptbild: Der von Greg Norman designte Danang Golf Club in Vietnam, Tschunke in der Halong-Bucht, Reisfelder in Vietnam, Golfplatz mit Tempel in Myanmar, Arabella Golf Club in Südafrika, der Tafelberg in Südafrika, malerische Küstenlandschaft in Südafrika und Pezula Golf Club.



Information
Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie bitte BIT Travel Solutions.

BIT Travel Solutions GmbH Golf & Kultur

Scherzachstr. 50
D-88287 Grünkraut
Tel.: +49-751 352 6196
Fax: +49-751 352 7879
E-Mail: info@BIT-TravelSolutions.de
www.BIT-TravelSolutions.de

Impressum

Herausgeber und Verlag:
Albrecht Golf Verlag GmbH
Am Schnepfenweg 153
D-80995 München

Telefon +49 (0) 89 85853-190
Telefax +49 (0) 89 85853-197
E-Mail golf@albrecht.de
www.1golf.eu

Herausgegeben im Oktober 2012
Verlagsleitung: Oliver Albrecht
Managing Editor: Thomas J. Mayr
Chef-Redakteurin: Elsa-Maria Honecker
Weitere Redaktion: Holmar Knörzer (Seiten 51 bis 53 und 62 bis 65)
Layout und Gesamtherstellung: Albrecht Golf Verlag GmbH
Druck: Agentur Dalvit, Ottobrunn

Die Albrecht Golf Verlag GmbH prüft Werbeanzeigen von Inserenten in diesem Medium nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere unter keinen wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Medium veröffentlichten Werbeanzeigen oder Promotionstrecken.
© Albrecht Golf Verlag GmbH, 2012. Alle Rechte vorbehalten. Nach dem Urheberrechtsgesetz vom 9.9.1965 i.d.F. vom 10.11.1972 ist die Vervielfältigung oder Übertragung urheberrechtlich geschützter Werke, also auch der Texte, Bilder, Landkarten und Illustrationen dieses Buches, nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die Teile, die mit Genehmigung aus anderen Quellen entnommen wurden. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf die Vervielfältigung für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – mit Ausnahme der in §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle –, wenn nicht die Einwilligung des Verlages vorher eingeholt wurde. Als Vervielfältigung gilt jegliche Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Video, Btx, Filme, Bücher, Platten, Magnetband, Matrizen, CD-ROM, CD-I, Internet und andere Medien.



Titelbild: Donnafugata Golf Resort & Spa, Sizilien, Italien

Quellennachweis Bilder: Albrecht Golf Verlag/Seite 12: CRT Riviera Côte d'Azur, Le Studio/Seite 13 oben: CRT Riviera Côte d'Azur, Pierre Behar; Mitte: CRT Riviera Côte d'Azur, Robert Palomba; unten: Maison de la France, Michel Angot/Seite 18: APT Grosseto/Seite 19 oben: APT Grosseto/Seite 25 unten: Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort/Seite 28 und 29 alle: Donnafugata Golf Resort & Spa/Seite 35 oben und Mitte: Fomento del Turismo de Mallorca/Seite 38 und 39 alle: Spanisches Fremdenverkehrsamt/Seite 46 und 47: Patronato de Gran Canaria/Seite 54 und 55 alle: Hotel Jardín Tecina/Seite 60: Tourismus Portugal, Jose Manuel/Seite 61 oben: Tourismus Portugal, Jose Manuel; Seite 61 Mitte: Tourismus Portugal, Jose Manuel; Seite 61 unten: Tourismus Portugal/Seite 68 und 69 alle: Botschaft der Republik Türkei/Seite 76 und 77 alle: SA Tourism/Seite 81 alle: Tourism Authority of Thailand/Seite 85 Mitte: Evelyn Gruber; alle anderen: BIT Travel Solutions/Seite 86: Evelyn Gruber/Seite 87 oben: BIT Travel Solutions/Seite 87 Mitte links und unten rechts: SA Tourism.

Anzeige



Doubletree by Hilton Acaya Golf Resort, Acaya

Beschreibung: siehe Seite 27

Leistungen:

- * 7 x Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück
- * 5 x Greenfee für den Acaya Golf Club
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 2.1. bis 28.3.2013: EUR 440,- pro Person bei Doppelbelegung
- 29.3. bis 1.4.2013: EUR 683,- pro Person bei Doppelbelegung
- 2.4. bis 24.4.2013: EUR 490,- pro Person bei Doppelbelegung

Weitere Termine auf Anfrage.

Gerne buchen wir Ihnen Flüge und Mietwagen zum tagesaktuellen Preis.



Hotel Puente Romano, Marbella

Beschreibung: siehe Seite 45

Leistungen:

- * 7 x Übernachtung in einer Juniorsuite inklusive Frühstück
- * 3 x Greenfee – zur Wahl stehen folgende Golfplätze: Marbella Club Golf Resort, Los Naranjos, Atalaya Old, San Roque oder El Higueral
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 1.11.2012 bis 21.3.2013: EUR 1.030,- pro Person bei Doppelbelegung
- Weitere Termine auf Anfrage.

Gran Hotel Elba Estepona, Estepona

Beschreibung: siehe Seite 41

Leistungen:

- * 7 x Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Halbpension
- * 5 x Greenfee: 1 x auf Alcaidesa Links oder Heathland, 2 x Valle Romano Golf, 1 x Club de Golf Almenara, 1 x San Roque Club
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 1.11.2012 bis 28.2.2013: EUR 766,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 1.3. bis 30.4.2013: EUR 802,- pro Person bei Doppelbelegung
- Aufpreis All Inclusive Plus: EUR 40,- pro Person und Tag

Weitere Termine auf Anfrage.

Gerne buchen wir Ihnen Flüge und Mietwagen zum tagesaktuellen Preis.



Hotel Jardín Tropical, Costa Adeje

Beschreibung: siehe Seite 52

Leistungen:

- * 7 x Übernachtung im Doppelzimmer Standard inkl. Frühstück
- * 5 x Greenfee – zur Wahl stehen folgende Golfplätze: Abama Golf, Golf Costa Adeje, Golf Las Américas, Buenavista Golf, Golf del Sur, Amarilla Golf oder Tecina Golf (jeder Platz darf nur 1 x gespielt werden)
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 1.11. bis 30.11.2012: EUR 1.159,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 1.12. bis 20.12.2012: EUR 1.029,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 21.12.2012 bis 2.1.2013: EUR 1.515,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 3.1. bis 7.2.2013: EUR 1.226,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 8.2. bis 17.2.2013: EUR 1.302,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 18.2. bis 21.3.2013: EUR 1.159,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 22.3. bis 31.3.2013: EUR 1.302,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 1.4. bis 30.4.2013: EUR 966,- pro Person bei Doppelbelegung
- Weitere Termine auf Anfrage.
Gerne buchen wir Ihnen Flüge und Mietwagen zum tagesaktuellen Preis.



Hotel Jardín Tecina, Lomada de Tecina

Beschreibung: siehe Seite 57

Leistungen:

- * 7 x Übernachtung im Doppelzimmer Standard Garden View
- * 7 x Halbpension
- * 5 x Greenfee auf Tecina Golf
- * Fährticket Los Cristianos (Teneriffa) – San Sebastián (La Gomera) und retour
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 1.10.2012 bis 30.4.2013: EUR 1.018,- pro Person bei Doppelbelegung, EUR 1.262,- bei Einzelbelegung (ausgenommen Weihnachten/Neujahr)
 - 23.12.2012 bis 2.1.2013: EUR 1.192,- pro Person bei Doppelbelegung, EUR 1.435,- bei Einzelbelegung (inkl. Sylvester-Gala)
 - 10% Frühbucherrabatt bei Buchung 90 Tage vor Anreise
 - 5% Frühbucherrabatt bei Buchung 45 Tage vor Anreise
 - Buchungen 2. bis 13.1. und 1.4. bis 30.4.2013: 15% Rabatt und unlimited Golf.
- Weitere Termine auf Anfrage.
Gerne buchen wir Ihnen Flüge und Mietwagen zum tagesaktuellen Preis.



Conrad Algarve, Almancil

Beschreibung: siehe Seite 63

Leistungen:

- * 7 x Übernachtung im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück
- * 5 x Greenfee: 2 x Quinta do Lago South, 2 x Quinta do Lago North, 1 x Quinta do Lago Laranjal)
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 1.11. bis 14.11.2012: EUR 1.109,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 15.11.2012 bis 14.2.2013: EUR 1.001,- pro Person bei Doppelbelegung
 - 15.2. bis 28.3.2013: EUR 1.109,- pro Person bei Doppelbelegung
- Zuschlag Halbpension EUR 39,- pro Person und Tag

Weitere Termine auf Anfrage.

Gerne buchen wir Ihnen Flüge und Mietwagen zum tagesaktuellen Preis.



Südafrika-Golf-Safari

Leistungen:

- * 3 x Übernachtung in der Lukimbi Safari Lodge in einer Standard Suite inkl. 3 Mahlzeiten am Tag, Tee, Kaffee und 2 tägliche Pirschfahrten
- * 4 x Übernachtung im Majeka House im Premier Zimmer inkl. Frühstück
- * 6 x Übernachtung im Alphen Hotel in einer Suite inkl. Frühstück
- * 6 x Greenfee auf den Plätzen Leopard Creek GC, Pearl Valley GC (inkl. Cart), De Zalze GC, Clovelly GC, Royal Cape GC und Erinvale GC
- * 1 x Abschieds-Abendessen
- * Alle Transfers
- * Nutzung eines Fahrzeugs mit Fahrer für einen Tag zur freien Verfügung in Stellenbosch (10. März 2013)
- * Inklusive Deutschsprachiger Reisebegleitung
- * Sicherungsschein und Veranstalterhaftpflichtversicherung

Preise:

- 6.3. bis 19.3.2013: EUR 3.499,- pro Person bei Doppelbelegung, im Einzelzimmer EUR 4.899,-
- Mindest-Teilnehmerzahl: 10
Gerne buchen wir Ihnen Flüge zum tagesaktuellen Preis.



CHERVÒ TRADE S.r.l. - Strada Ninz. 61 - I-39030 La Villa in Badia (BZ) Tel. +39-0471-847.766 - Fax +39-0471-847.755 - chervo@altabadia.it



WHEREVER, WHENEVER.

www.chervo.com
seguci su:



CHERVÒ
S P O R T S

GOLF & SPORTSWEAR